Miesbadener Canblatt.

"Lagblatthaus". Dolle geöffnet von 8 Uhr morgens die 6 Uhr abends. Politigestonto: Frantfurt a. M. Nr. 7406.

Wöchentlich

6 Ausgaben.

Don 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, onder Soundays Boisidectionie: Frantfurt a. M. Str. 7405.

Bepapreise: Im Berlag abgeholt: UR. 420.—, in den Ausgabestellen: UK. 430.—, durch die Träger ins haus arbracht Oit. 450.— monatich. — Bezagsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Wostanstalten. — In Fällen döherer Gewalt, Estriebs-körungen ader Erreis haben die Bezieber teinen Auspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des ensiprechenden Entgelts. Anzeigenweiser Ortliche Anzeigen Mt. 40.—, Kinant- und Lustbarfeits-Anzeigen Mt. 60.— auswärtige Unzeigen Mt. 60.—, örtliche Ressamm Mt. 120.—, answörrige Ressamm Mt. 170.— für die einspaltige Koloneizelle oder deren Kaum. — Bei wiederbalter Anfandene unveränderter Anzeigen entsprechender Rachtaß. — Schlig der Knieigen. Unnabmer in Uhr vormittags. — Für die Anfandene von Anzeigen um vorgeschriebenen Togen und Eldzen wird teine Gewähr übernommen. ecosooosooocoo

Berliner Abteilung des Biesbadener Zagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Ferniprecher: Uhland 3186.

Mr. 515,

ele

hr lé.

0 37

ter.

er Hank te Hank te din te din te din

iffale.

nd bes

erre

total

Just

Roads

yerben yerben cime the mineti-

ansalu-sepod epount

Donnerstag, 7. Dezember 1922.

70. Jahrgang.

Wir Rheinländer sind Deutsche und wollen bei Deutschland bleiben!

Neue Reparationsplane der Reichsregierung.

Das Ergebnis ber Ronfereng ber Minifterprafibenten.

as. Berlin, 7. Dez. (Drahtmelbung unferer Ber-liner Abteilung.) Die Beratungen ber Ministerprösi-benten ber Länder haben gestern ihr Ende erreicht und nach dem amtlichen Bericht tonnte der Reichstanzler ben einheitlichen Willen famtlicher Bertreter ver Länder seststellen, in gemeinsamer Arbeit mit der Reichstegierung an der Besserung der inneren und iußeren Lage mitzuwirken. Daß ein solches Zusammenzehen gerade in dieser Zeit besonders ersorderlich ist, beweist die bekannte Sühnenote der Entente und deweisen auch die Meldungen der stanzösischen Blätter über angebliche Absichten Poincares.

Die außenpolitische Lage ift zweisellos woller Gesahren, benen bie Regierung nicht burch paffives Abwarten begegnen fann. Dag bies auch nicht hre Absicht ist, hat der Reichsfanzler wiederholt bestont. Erst unlängst hob er hervor, man musse mit Frankreich zu einer Berständigung kommen. Auch diese Richtlinien des Kabinetts haben in der Besprescher nung mit ben Minifterprafibenten bie 3 uft im mung pesunden und es wird in dem Bericht auch aussührlich bervorgehoben, daß die Ministerpräsidenten mit der Re-zierung einverstanden waren, daß nichts unversucht ge-lassen werden solle, um in Aussührung und Durch-führung der besannten Reparationsnote vom 13. Nodember zu einem positiven Ergebnis zu gelans zen. In der Tat ist die Regierung offenbar entschlos en, nichts zu unterlassen, was zu einer Berständis zung in der Reparationsfrage führen könnte und es ist erfreulich, daß sie dabei offenbar auf die Unterftützung ber vollsparteilichen Kreife rechnen fann. Die "Zeit", bas Organ bes Abgeordneten Strefemann, jest fich nämlich in einem Artifel mit aller Energie bafür ein, daß von deutscher Seite der Bersuch gemacht wird, die Entwidelung, auf die Frankreich hinsteuert, in andere Bahnen zu lenken. Die Regierung hat nun mnächst eine en gere Kommission aus Regierung bat nun un gs mit gliedern gebildet, die unter dem Rorsik ver nas mit gliedern gebildet, die unter dem Porsitz des Neichstanzlers die neuen Neparations pläne in englier Fühlung mit den Führern der Industriesteise vordereitet. Ihr Plan geht dahin, möglichst ichnell eine internationale Anseihe aufzusnehmen, von der ein Teil Frankreich zugute kommt, der andere Teil sür die Stadiksierung der Mart verzwendet werden soll. In diesem Sinne schreibt auch die vollsparteiliche "Zeit", es handele sich bei dem Vorsichlag um einen Plan, die deutschen Wirtschaftsträfte im Zusammengehen mit Frankreich sür eine endosittige im Zusammengehen mit Frankreich für eine endgültige Regelung einzusehen, die nicht nur eine Festsehung der Entschädigungssumme in sich schließt, sondern auch für Frankreich, wie für Deutschland un mittelbare Mittel flüssig machte. Allem Anschein nach greist man hier auf einen Plan zurüch, der schanzeich egentlich ber Unwelenheit ber Reparationstommiffion in Berlin erortert murbe. Damals fprach man von iner Mustandsanleihe in Sohe non 20 Rilliarden Goldmart. Den Binfendienft für diese Anleihe sollte die Industrie übernehmen und varantieren. Da die Berhandlungen zwischen der Re-gierung und den Vertretern der Industrie einerseits and andererseits die Beratungen im Kabinett noch eicht abgeschlossen sind, können zuverlässige Mitteilun-gen über die Form, die die Borschläge der Reichstegierung schließlich erhalten werben, noch nicht gemacht verben. Unentschieben burfte auch im Augenblid noch in, ob ber neue Borichlag ben Alliferten por ber Lonboner Konferenz oder erst nach der Londoner Konserenz Germittelt werden soll. In diesem Zusammenhang ki auch auf die Tatsache verwiesen, daß Abgeordneter Stresemann den Auswärtigen Ausschuß s Reichstags für Camstag einberufen hat.

Selbstverständlich ericheint, daß man einen berart veiltragenden Plan nicht versolgen kann, wenn man wegen der sogen. Sühnenote über Passau und und And Inposstadt zu einem Bruch kommen kassen vom Die Verhandlungen, die derüber in Berlin mit den dangerischen Ministerpräsidenten der Knilling gestängt. Die Reichsregierung wird auch weiserhin mit Winken in Tühlung bleiben. Der haperis erhin mit München in Fühlung bleiben. Der baverische Ministerprösident bat gestern abend Berlin verallen. Man will wissen, daß er sich geweigert habe, in Entschuldigungsschreiben an die Entente zu untersichnen und daß die Reichsregierung sich an Stelle der barerischen Regierung bei der Entente en to ich ulbigen wirb. Es ift beabsichtigt, die Jahlung ber geforberten Entichabigungssumme bem Bolterbund als Schiederichter zu überweisen. Mit beiden Lösungen scheinen sedoch die Sozialdemostraten nicht zufrieden. Wenn auch tatsächlich diese Lösungsvorschläge zur Berhandlung gestanden haben dürften, so muß doch betont werden, daß die Beratungen der Reichsregierung über den Text der Antwortsnote an die Entente noch nicht abgeschlossen sind. Die Reichsregierung wird sich heute noch einmal mit der Angelegenheit besassen. Voraussichtlich wird die Note am Freitag abgehen, nachdem der Reichskanzler vorher noch den Parteiführern von dem Inhalt der beutschen Note Kenntnis gegeben hat!

Udt, Berlin, 7. Des. (Eig. Drahtbericht.) Wie beute morgen berichtet worden ift, will die Regierung Cuno in übereinstimmung mit ber programmatiichen Antündigung des Reichstanzlers, der eine Auseinandersiehung mit Frankreich sucht, neue Reparationsvorsichläge auf Grund einer von der Industrie zu garantierenden Anleihe überreichen. Aus den Kreisen des Reichs verbandes der beutschen Industrie werkanteller zu das der Pian einer Anleihe von Williarden gegen Grantierenden der Verticken Andelse Milliarden gegen Garantierung der deutschen Industrie kein Borichlag der deutschen Industriel-len sei. Der Plan ist vielmehr ein Gedanke des ame-rikanischen Genators Mac Cormid, der ihn scinerzeit in Berlin ausgesprochen und angeregt hat. b fich allerdings die neue Form ber beutschen Borjoläge genau in dieser Richtung bewegen wird, muß bezweiselt werben. Im übrigen begrißt die Industrie die jest merkar werdende große Aftivität dex

Die Mujnahme in Baris.

neuen Reichsregierung,

Udt. Paris, 7. Deg. (Eig. Draftbericht.) Die Morgenblatter bringen lange Melbungen aus Berlin, nach benen die Reichstegierung entichloffen fein foll, nach benen die Reichstegierung entschlossen sein soll, neue Reparationsvorschläge zu machen, die besonders die Bedürsnisse Frantreichs berücklichtigen und eine deutsch sir und zische Wertschlage zu ng zur Voraussetzung haben sollen. Diese Meldungen interessieren sehr ledhaft, doch hält man mit Einwend ungen nicht zurück. Die Garantie einer internationalen Anleihe durch die deutsche Größindustrie befriedigt hier sehr. Dagegen hat der Vorschlag auf Herabsehung der deutsichen Schalbe deutschlassen, das es nur einer Herabsehung zuseiten Frankreichs, da es nur einer Herabsehung zus eiten Franfreichs, ba es nur einer Berabfegung gu-ftimmen wolle bei einer entsprechenben Regelung ber

interassierten Schulden.
1). Paris, 7. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die Pariser Blätter beschäftigen sich mit den Gerüchten, wonach die deutsche Regierung Frankreich neue Borschläge in der Reparationsfrage machen will und Minister Her s diese Vorschläge nach Paris bringen son. Der Ber-liner Bertreter des "Echo de Paris" glaubt zu wissen, daß es sich um Vorschläge handelt, an denen der deuts siche Finanzminister seit einiger Zeit arbeitet, nachter es ihm gelungen ift, die Widerstande einzelner Mitglieber ber Regierung, por allem bes herrn pon Rofenberg gu überminben. Der Rangler foll auf der Seite des Ministers hermes stehen. Das neue Brogramm ber beutschen Regierung durfte nach biefer Quelle in ber Mitmirfung ber beutichen 3ndustrie zur Sicherstellung einer internatios nalen Anleihe sein.

Reparationsvorichläge ber englifden Sandelstammern,

D. London. 7. Dez. (Eig. Draftbericht.) Der von den englischen Sandels lammern eingesetzte Ausschuß bat die Frage der Wiedergutmachung geprüft und folgende Bor-ichläge gemacht:

1. Eine Reparationssumme nuß festgesett werden, die Deutschland in den Stand sett, fie leiften au können, ohne den Dandel der Berbundeten zu ichädigen.

2. Deutschland braucht unbedingt für eine Reibe von Jahren ein Moratorium.

3. Irgend ein Drud, der auf Deusschland auszusiben ist, um die Reparationszahlungen zu erzwingen, muß zwischen den Berbilndeten verabredet und gemeinsam ins Werk gesetzt werden, damit die gegenwärtige Un-ficherbeit ein Ende nimmt.

4. Eine internationale Anleibe für Deutsch-land ist unbedingt notwendig. Doch ist die Vereini-gung der Sendelskammern nicht dafür, das die eng-liche Regierung tür die böbe der Anleibe bürgt. Sie erflärt ferner die Zurüdziehung der mili-tärischen Besehung aus Deutschland, so weit sie fich mit der Sicherbeit vereinbaren läht, für wün-khamemerk. ansmert.

Die deutsche Antwort auf die Sühneforderungen.

Die denline Aniwort auf die Sühnesorderungen.

Uct. Berlin, 7. Des. (Eig. Drabtbericht.) Der baverische Ministervässdent v. Knilling batte eine aussührtenden v. Knilling batte eine aussührtenden Minister dem Abenderen Mitaliedern der Reichstenkrung und besach sich dann geitern mit dem Abenlaug nach Minchen surüd. Heute wird das Reichstaben nach Minchen surüd. Deute wird das Reichstabenungen der Entente für die Borgange in Ingolstabi und Bassau im etuzelnen deraten, und awar aus die Sibnesutderungen der Entente für die Borgange in Ingolstabi und Bassau im etuzelnen deraten, und awar mittelbar vor der Abreise awischen dem Außenminister von Rosen der und der vorläufigen Bereindarungen, die gestern unmittelbar vor der Abreise awischen dem Außenminister von Rosen berg und dem dapelmentigen Ministervälidenten v. Knilling getroßen worden sind. Kor seiner Abreise gewährte Herr . Knilling dem diplomatischen Mitarbeiter der "B." eine Unterredung, in der et sich über die Angelegenkeit der Eühnenote sowie über die allgemeine Stellung Vans auf Regierung Cung aussische Abreise mittag waren die Schwieristenden Mitarbeiter der "B. 3." eine Unterredung, in der et sich über die Allgemeine Stellung Gestern mittag waren die Schwieristende Mitarbeiter der Jung Bayerns auf Regierung Enden Witstellung: Gestern mittag waren die Schwieristende Witstellung: Gestern mittag waren die Schwieristenden von der in der zustähnen der Gestellung erzichten der Botschifterfeits die Berantwertung kannen die Berantwertung au veransassen dellen schafter Ton sehn miställig ampfunden mith, die an die Reichstenden mithen millen. Die Zahlung von is 500 000 Gestmat schaft für die Kechstenterung von is 500 000 Gestmat schaft in den Kille ausen der Ende und Jang olfte die nicht nur unerschwinglich zu sein sond der Abendere Aorderung ist auch die Reichstenden wird, arundlässlich auf den Beden sichen der Ende der Beden sichen der nein Beden sichen Reichstenden werden der in Ende der Beden sichen der der Beden sichen der der Beden siehen der der der Gestellung

Die Londoner Bortonferenz.

Udt. London, 7. Dez. (Eig. Draftbericht.) Wir olauben zu wissen, daß Boincare in London tein bestimmtes Programm mitbringen wird, sondern nur ben französischen Standpunkt über die Moratoriumsfrage für Deutschland auseinanderseten und ertlären wird, alle anderen Fragen in Bruffel zu bebattleren. Diese Frage wird baber bier als außerst wichtig für das Rabinett Bonar Daw betrachtet. Man bat die Absicht, endlich mit ber Politif Llond Georges vollkommen aufzuräumen und für Bruffel einen geschidteren Standpunkt einzunehmen Deshalb hat Bonar Law beschloffen, selbst nach Bruffel zu gehen, wo er nächste Woche eintreffen

W.T.-B. Paris, 7. Dez. Das "Echo de Paris" schreibt zu der Londoner Borkonferenz: Die "Times" hat sich für eine einsache Überwachung der finanziellen und Währungsresormarbeiten durch die Alliierten ausgesprochen, eine Arbeit, die die Deutschen mit Hilse bes ihnen zu gewährenden Moratoriums durchzusühren hätten. Wahrscheinlich gehen die Gedanken des City-Blattes in derselben Richtung wie diesenigen von Downing-Street. Wieder einmal werden unsere englifden Freunde einen Berfuch machen, Die Reparations frage auf das Dag eines einfachen Finangproblems gurudguführen, und bie politifche Geite vernachläffigen. Rurd fie merben Aberlegungen anstellen, wie bie im Oftober auf Beranlaffung ber beutschen Regierung in Berlin gusammengetretenen Bantiers fie anstellten. Der Plan der Bantiers ift munderbar, Gein einziger Jehler ist ber, daß er auf einer höchst zweiselhaften Annahme beruht, auf einer Annahme, die mehr als zweiselhaft ist; denn die Ereignisse der letten Jahre haben fie gerichtet. Deutschland wird feine Schulden nur begabien, wenn es bazu gezwungen wird. Um ben Berfaisser Bertrag zu sprengen, hat es seine Devisen entwertet. Jest wird es versuchen, sein Mährungssostem wiederberguftellen, um bem mirticaftlichen Berfall gu entgeben, ohne beshalb in den Rahmen bes Bertrages gurudgutehren. Diefes zweite Manover lagt fich viel leichter an als bas erfte; benn hierbei hat Deutschland alle Ausländen gu Romplicen, deren Guthaben die bevorrechtigte Reparationsforderung beeinträchtigt. Wenn mir nun auch bie erfte Partie verloren haben, jo mollen wir wenigstens nicht Gefahr laufen, auch Die zweite zu verlieren. Gine Infpigierung, eine Abermachung. bie uns festguftellen erlauben, wie weit mir geschabigt find, reicht nicht aus. Dir wollen bie wirtichaftliche Araft Deutschlands nicht zerstören, aber wir wollen auch nicht Deutschland sich wieder erheben lassen, ohne daß es sich zu allernächst den Berpsichtungen des Berfailler Bertrages fügt. Unfere Beichlagnahme ber mirt-Scheinlichen Einnahmequellen des Rheinlandes und des Rubigebietes hat nicht den Zwed, der Finangreform in Deutschland Schwierigkeiten zu machen.

Aheinishe Trenegelöbnisse zum Reich.

wd. Kreusnach, 7. Des. (Eig. Drabtbericht.) Eine von 5000 Bürgern Kreusnachs aller Stände und Varteien beinchte Beriammlung aegen die Abtreunung der Reinlande, in der Kedner aller Barteien ihre Treue zum Deutschum dekunderen, nahm gestern tolgende Entickliedung an:

Wiederhoft daden die politischen Barteien des Kbeinslandes in den seinen Jadven kar und unzweideutig ihre unerschitterliche Willensmeinung dadin öffentlich zum Kusdruck gebracht, daß ke treu und unentwegt deim deutsichen Baterland, daß ke treu und unentwegt deim deutsichen Baterland, daß ke treu und unentwegt deim deutsichen Baterland, und bleiben gewillt kind. Auf alle neuen aus Batis sommenden Weldungen, die eine weitere Besichlagnuhmung des Rheinlandes und die Ausdehnung der Besenng auf das Kuhrgebiet versangen, erneuern wir das Besenntnis unierer Zulam me na ehörigsteit zu m Deutlichen Reich und deutschen Lähren keinstellicht und entschlossen die veröffentlichten Biane feierlicht und entschlossen weis der Bervirtlichung dieses Planes fatakrophale wirtlichen Berwahreitlichten Biane keierlicht und entschlossen weist die Bervirtlichung dieses Planes fatakrophale wirtlichten Beitern wirde. Wir retektieren dagen weist die Bervirtlichung dieses Planes fatakrophale. Es sann von Frankreich nicht dewiche Weiteren deserschen mit Ablicht entsogen datte. Wir vostektieren seierlicht gesen ieden Eingriff in die deutsche Rechtspliege und die deutsche Berwaltung. Vir der und werden, das sich Deutschland leinen Wiedermannungsverpflichtungen mit Ablicht entsogen datte. Wir der und seine die deutsche Rechtspliege und die deutsche Berwaltung. Vir deutsche Rechtspliege und die deutsche Berwaltung. Vir deutsche Rechtspliege und die deutsche Berwaltung. Vir deutsche Rechtspliege und die deutsche Berwaltung. Vor deutsche Rechtspliege und die deutsche Berwaltung. Vor deutsche Rechtspliege Lein der Wolfere Reiteren in Schlieger ist unsere die deutsche Berwaltung. Vor deutsche Berwaltung. Vor deutsche Bermat und zu der deutsche Bermat und der Bertrauensmännerverlammlung d

Br. Köln, 7. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Eine zahl-ch besuchte Bertrauensmännerversammlung des Deutschen Gewerkschaftsbundes des Bezirks Köln be-Deutschen Gewerschaftsbundes des Bezirts Koln des schäftigte sich mit den dem Rheinland drohenden Gesiahren. Es wurde alleits betont, daß an der morasischen. Es wurde alleits betont, daß an der morasischen Wicken. Die Leitung der Verschende auf Angliederung der Rheinlande und weitere Gewaltdrohungen scheitern würden. Die Leitung des Deutschen Gewerschaftsbundes Köln hat es für notwendig erachtet, diese Meistung dem Kreiss und Bezirtsbelegierten der Interactioner Rheinslands kommission in Köln zu untere alliierten Rheinelands fommission in Koln zu unter-breiten. In der Unterredung wurde darum gebeten, das englische Auswärtige Amt nicht im unflaren zu sassengische Auswartige aimt nicht im antieten zu sassen geben des Etimmung des rheinischen arbeitenden Bolles. Die englische Behörde möge ihrerseits jest dassütz sorn, daß die Grundsähe des Versailler Friedensvertrages von Recht und Gerechtigkeit auch dem deutsichen Bolle gegenüber Geltung besämen. Die englischen Bertreter der Interallierten Kheinlandskommission erklärten sich bereit, diese Mitteilungen dem Auswärstigen Amt in Landon zu unterhreiten

erklärten sich bereit, diese Mitteilungen dem Auswärstigen Amt in London zu unterbreiten.

Br. Köln, 7. Des. (Eig. Drabtbericht.) Die Borstenden der geisen Bereiniaungen, die sich in dem Reinland der Flege der Leibesübungen die sich in dem Reinland der Aflege der Leibesübungen der die Sorge über die Abirenaung der rheinlichen Seimat zum Ausdruck kam. Die vor der Berkemmelten beichlosene Kundgebung dam. Die vor der Berkemmelten beichlosene Kundgebung dam. Die vor der Berkemmelten beichlosene Kundgebung der inte der der Arbeiterkvortverbände mit denen der sogenannten dürgerlichen Organisationen gemeinsam barkelten. Die gemeinlame Rot hat zu einer gemeinsam barkelten. Die gemeinlame Rot hat zu einer gemeinsam barkelten. Die gemeinlame Rot hat zu einer gemeinsam gesilchen. Die gemeinlame Rot hat zu einer gemeinsam barkelten. Die gemeinlame Rot hat zu einer gemeinsam barkelten. Die gemeinlame Rot hat zu einer gemeinsam barkelten. Die gemeinlame Rot hat zu einer Gemem Wortsamte Einen Gemeen Aber die Spein die Spein der Groberungssüstern glaubt man die Zeit für gefommen, ohne ieden Grund uns von unserem Baterland zu trennen Wir ersteren, das wir bleiben wollen, was wir flind. Werlenertreter im Austrabiet

Ameritanifche Breffevertreter im Ruhrgebict.

Br. Bochum, 7, Des. (Eig. Drabtbericht.) Um fich über die Stimmung, besonders in Arbeitertreilen au unterrichten, statteten Bertreter grober amerstanticher Blätter bem Ruhrpeblet einen Besuch ab. Sie ersundigten fich bei dem Boritand des Beigarbeiterverbandes nach der Stellung der Arbeiterichaft im Kalle einer Belekung der Arbeiterichaft im Kalle einer Belekung der Arbeiterichaft im Kalle einer Belekung des Kubtgebieres, dier erfuhren sie, daß die gekamte Arbeiterichaft, welcher Gewerschädissichtung und welcher Bartel sie auch angehören, sich mit einer Belekung nicht absinden werden. Die amerstanischen Vertreter nahmen den Eindruck mit daß das Bolt am Rhein und an der Ruhr fest und treu zum Reiche bält.

Die Steuerplane der Reichsregierung.

Die Leiftungen für die Befatung.

Die Leistungen für die Besatung.

Br. Berlin, 7. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Haus-baltsausschaft dur die Bost. Bei der dann Mittwoch den Rachtragsetat für die Bost. Bei der dann ielgenden Verechung des Rachtragsetats für das Reichschabministerium berichtete Aba. Stüdlen (Soz.) über die Tätisseit der Reichsvermögensverwolfung für die besetten tehnschen Gediete. Er betonte, daß auszeit mit Besatungstruppen und Bebörden 207 Orte belest leien, von denen nur 36 im Brieden belegt waren. Bom Reich musten für die Besatung in der Zeit vom derbst 1920 die Sommer 1922, also in 1% Jahren, allein an Großmödeln beschaftt werden: 1400 Salons, 2000 derrenzimmer, 5000 Speisesimmer, 10 300 Schlatzimmer, 4600 Rüchen, natürlich mit allem Indeben: 1800 Kubmöbelaarnituren, 2900 Klubiestell, 1800 Rordmödelgannituren, 6300 Kardbestel, 2100 Bosstermöbelgarnituren, 3000 Keiderichränse, 3400. Bäschetenmedden, 3000 Eduselongues. Das alles leich modleme, 3500 Rinderbetten, 3900 Kleiderichränse, 3400. Bäschetenmedden, 3000 Eduselongues. Das alles leich modlemerst, nur Beschaftungen innerhalb eines beschänften Beitraums. Dabei sei alles nicht mit eingerechnet, was vorz und nachber vom Reich und den Städten aus deschafts werden muste. Richt gerechnet sei serner die arobe Ansahl von Mödeln in den Schösfern und Brivatwohnungen, die noch in Hehrand der Besatung seien, lowie der Bedarf sir die salernenmäßige Unterbingung. Der Redner führte dann eine Reiche weiterer Zistern an, indem er darauf bien mies, das der bestehen seich eine Leinerses, 8000 Kristerställer, 25 000 Kachtesichiere, 18 000 Terpicke, 36 000 Kaffeetallen, 25 000 Kaffeetallen, 4300 Teeiervices, 4000 Teestallen, 25 000 Borsellanplatten, 72 000 Beinkaraffer, 58 Litösfäler, 26 Bierglächer, 9000 Beinkaraffer, 58 Litösfäler, 26 Bierglächer, 9000 Beinkaraffer, 58 Litösfäler, 26 Bierglächer, 9000 Beinkaraffer.

Die beutichen Rohlenlieferungen.

Br. Berlin, 6. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Über die Frage der deutichen Koblenlieferungen. über die augenblicklich wreder in Baris verbandelt wird und über die eine Enticheidung diglich zu erwarten ift, erfahren wir von zuständiger Sielle iolgendes: Auf Grund des Juli-Programms werden von uns gefordert: Monatlich 1,6 Millionen Tonnen. 125 000 Tonnen oberschließiche Koblen und 20 Brogent des Färderführerschulles über K.3. Infolge der äußerst ichwierinen Koblenlage Deutschlands, die den Albierten nicht undelanzt ist und die den Mitgliedern der Keparationskommission bei ihrem fürzlichen Besuch in Berlin noch von sachversändiger Seite auseinandergekeit wurde, ist es hisber nur möglich gewesen, 1.6 Milionen Tommen zu fiesern. Die Eintente besteht augenblicklich immer noch auf der vollen Einhaltung des Justi-Brogram ms.

Das Urfeit gegen die Smeldemann-Uttentaler.

Br. Leinzig. 7. Des. (Eig. Drahthericht.) Im Broses gegen die Echeibemann-Altentäter wurde am Wlittwoch mittag 12 Uhr durch den Borfitzenden des Staatsgerichts hofes. Senatspräsident Dr. Schmidt. tolgendes Urbeit

verfündet:
Der Angeflagte Öllchläger wird wegen Mordners inchs und wegen Bergehens gegen die Berordnung des Maffenbesties zu einer Juchibausstrate von 10 Jahren und i Mengt. der Augeflagte Dustert wesen Mordverfücks zu 10 Jahren Zuchibaus verurteilt. Beiden Angeslagten werden die bürgerlichen Ebrenrechte auf die Dauer von 10 Jahren aberfannt und die Kosten des Berfahrens auferlegt Die zu der Jat benunte Eprifie wird eingesogen. In der Urteilsbegründung betonte Senatspräsibent Dr. Schmidt, das beide Angeslagten des gemeinfamen Mordverfuchs überführt leien Bei dem Strafmaß lei zu berücklichtigen, das die Angeslagten in der Berbandlung beinschaft igen, doch die Angeslagten in der Berbandlung being Eppur von Einsicht und Reue gezeist haben, hondern das sie in dem Irot verharrten, den sie aus ihrem Milsen mitgebracht haben und besien Tendens darin besteht, alle die ienigen rücklichsos zu vernichten, die aus ihrem Milsen mitgebracht haben und besteht nehen als Geamer er icheinen. Ob die Angeslagten von britter Seibe angestisste worden.

Deutscher Reichstag.

Br. Berlin, 7. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Det Reichstag erledigte am Mittwoch zunächt die Rovelle zum Gekrüber die Belchäftigung Schwerbeichab igter duch Aberweilung an den lozialpolitischen Ausichuk. Dierauf leute das Daus die zweite Leiung des 7. Rachtrags zum Reichshaus die zweite Leiung des 7. Rachtrags zum Reichshaus dalt für das Rechnungsiahr 1922 fort.

Der dann noch auf der Lapesordnung kehende Gelebenimurf zur Anderung des Reichswahlgeleines, der befanntlich eine Bertleinerung der Wahlfreie vorüebt, wrude ohne Aussprache einem Ausschuk überwiesen.

Baffenfunde in einer Leipziger Coule.

Bassensunde in einer Beipziger Schule.

Br. Leipzig. 7. Dez. (Eig. Drabtbericht.) Bei einer Haus in Aresden durch die Ariminalpolizei im Gebäude der Thomas in Dresden durch die Ariminalpolizei im Gebäude der Thomas in Dreiden des Oberbodens und in den aderen manter dem Kubaden des Oberbodens und in den aderen Mäumen 247 Gewehre. 8 Seitengewehre. 2 vollständige Minerwerfer mit Magen. 4 scharle Minen. 1 Wertzeugfalten. 3 Kisten Zielhanderanaten und 4000 Batronen gestunden. Das Material wurde des sich a an ahm i. Es wird armenommen, das es in den Märzingen des Iahres 1920 durch Angehöriste des Leiwziger Zeitfreiwilligenbataislons oder der Reichswehr, von denen das Schulgebäude besetzt worden war, dart verstedt worden ist. Die Untersuchung der Angelegenbeit ist im Gange.

Die Friedenstonferenz von Laufanne.

D. Lanianne, 7. Des. (Eig. Drabtber.) Lord Curson legte am Mittwech die Berichläne der Allierten, beir. das Meercngenreasme dar Die Allierten leslagen die Eindehme vor. Diese Kommission toll von ie einem Delegierten der Ulterstaaten sowie allen anderen interessierten Staaten die Ammensolekt kin, d. d. Fransreich, Großbritannien, Italien Javen, Grieckenland und den Kereinigten Staaten. Was die Sicherbeit Korstantinevels betrifft, verwies Lord Curson auf das Delument, betr. die Entmilitariserung.

D. Janianne, 7. Des. (Eig. Drahtbericht.) Rach den meuslien Insvermationen haben sich ellierten Delegierten rerzeitein abend auf einen gemein sich aftlichen Text geeinigt, dem der französische Borschlag zugrunde liegt und der Mittwech der Kommission für die Dieerengentrage überreicht nerben soll.

Der irische Freistaat gebildet.

D. Londen, 7. Des. (Eig. Drabtbericht.) Gestern nach mittag wurde der irische Freistaat gedildet, oder, wie die Zeitungen ichreiden, "gestern wurde die irische Kation zeitungen ichreiden, "gestern wurde die irische Kation zehern". Das historische Ereignis widelte sich im Budinsdam Boslast nach 1 Uhr ab, wo der König swei Brotofale unterzeichnete wedurch die Bertallung, die im Bertrag vom 6. Dezember 1921 vorgeschen war, ihre Krast erhält, währende ist auch eine Eigen der die Generalgauverneur den eine beine den erlagt vorgeschen war, ihre Krast erhält, währende gehne iede Siörung. Um Rachmittag seistete der neue Geurerneur den Eid und nahm hieraus auch den Eid der Brössleenten des Zall Eireann ab, um diesem zu erwäs lichen, den Eid der Mitglieder des Barlaments anzu nehmen. Im 6 Uhr versammelte sich das Barlament in Leinterhause. Die Bersammlung wählte zuerst den Bros. Mitglieden des Barlaments den Veleschen Kolten sowen ist der bestellte Venes als Brässenten der Bersammlung. der die Rosten sowen des Brössent den frisher bestelltet batte. Cosgrade wurden die Arössber wurden die Abgeordneien vereidigates bestätigt. Rachber wurden die Abgeordneien vereidigate

Staatstheater.

(Rleines Saus.)

"Der Harten ber Jugend." Komödie in 4 Aften non Thabbaus Rittner. In Szene welcht von Dr. S. Bur-

Der Harten ber Zugend." Romödie im 4 Alten von Ibaddäus Rittner. In Seene seleut von Dr. D. Bursbaum.

Cin König, er ift 55, fühlt fich iünger als leine Zahre und ist noch ledenss und menichenneugierig, obwohl er in der Königin einen wirflichen Menichen setunden dat. Er geht auf die Reike und bätte mit Hile der Lochter einer alsen Kreundin eine Reugier beinnabe betriedigt, wenn ihm iein Arst Silvius nicht die durch Zaubertraft fonservierte Jugendlichkeit plöulich geraubt dätet. Er kehrt mit weißem Daar und weißem Sinn aur Königin zurück, und dat ihr auch, wie es sich gehört, van der Reite eiwas mitgebracht, nämlich die impolante Erferninis, das es nitzends klöner als In Sause ist, und daß man nicht in die Berne ichweisen soll, weil das Gute ia so nabe liest. — Mehr ist nicht zu balen: hiefdt nur zu ingen, daß diese Dannlohgteit wit einer Sillunflicherbeit behändelt ist, die der einem Theaterroutinder mie Rittner in Erhaumen kern muß. Arzie, die außern lönnen, berchende Rosen und Bronzesiguren, die aus Berloanenlich einerührt werden, derifden in einer Komödie mit katirikäem Einschlag peinlich und ergeben ein Bühnenzemächen das weder die Regerich humerbalte Eedensbetrach inns der Komödie noch die die Gebensbetrach inns der Komödie noch die die die gebensbetrach inns der Komödie der Reiner der Schluspointe aber, er lei auch iselt noch auf ieben Taa neugierie, lelbst auf den Lekten, ist eine Iswachen Schie Erfentlich seit in der Autorie der einer Leinerfliche Schluspointe aber, er lei auch iselt noch auf ieben Taa neugierie ind den kören und wellen der Erbandine wienen Bereichen der Auflicher Hiefert für aufleren Reinflicher Schluspointe aber, er lei auch iselt und Teikaahne zwingen möcke.

Das Ereignis des Abends war Tille dum in über der ungeschliche Milder titerarische Schwieben der Keine in einer Leiden der eine Buldungen in der eine Reinflatur. Inner der neben frästig Komikender Schwieben mit und ergeben der eine auf bielbe die eine Erbande weinen der der Gebens durcht. Delaa Reim ers kantsaut, hinder der eide

tigleit, daß sie dauchgarter Kindlichkeit entwacken ist. (Dem reisen Kainz alaubte man auch den Romeo nicht mehr.) K. L. Died L. zur Erzielung iugendlichen Außeren seicht purig bergerichtet, war von angenehmer, iungenhafter Treuberzieleit. Mit der ummöglichen Figur des Leidarzies und Jauberers Silvius gab sich Gustaw Albert redliche Milbe. Dr. Burdaum bielt sich an die Bezeichnung "Komödie", die Kittner beinem Stüd geweben; eine Insenierung die das Wärch-ndatte stärker betont, könnte vielleicht wirklamer lein. Die aparten Bühnendister Lothar Schends waren den kinktlerischen Absichten des Registeurs die wertpolste Ergänzung. Graansumo.

Aus Kunft und Leben.

Eine beutsche Bücheranskellung in Rom. Im Lauf des Desember wird in Rom eine deutsche Bücherausstellung eröffnet werden, die von der Deutschen Gefellichaft für Auslamdsduckbandel. Leinzig, in engiter Zusammenardeit mit der deutschen Botschaft in Rom verantialtet wird. Es dandelt sich dabei gleichsam um eine Fortsübrung des auf der intermationalen Büchermeste in Florenz so erfolgreich der gennenen Kulturwerfs. Ergänst wird die Ausstellung durch eine besondere Abteilung, die den gestitzen Beziehungen swischen Insien und Deutschland gewidmet ist und die befannteiten deutschen Italien-Werfe auf dem Gediet der Golchichte, Kulturgeknichte. Lamdestunde, Kunst und Dichtung lowid die deutschen Eröffnung der Kunst und Dichtung lowid der hier deutschen Gröffnung der Ausstellung wird auch der Kultusminister Genvile teilnehmen. Ein Ehrenfomitee aus Vertretern der Umiversität Rom und ionstigen hervorragen den Berkönlickeiten für in der Vildung begriffen. Das Protestoral der Deutschen Buchausstellung wird voranssächtlich non der Küngin-Mutter übernommen werden. Gine beutiche Biicherausftellung in Rom. non ber Rongin-Mutter übernommen merben.

Bleine Chronit.

Bistaende Kunkt und Stufft. In Minchen beging in diesen Tagen Frau Anna Babr-Milbenburg übren 50. Geburtstag Die Gattin Demmann Babrs, die in der Mablerzeit die große Wagnerlängerin der Wiener Staatsoper war und von der Kritif eine moderne Wiedergeburt iener simgenden Tragodin gemannt wurde, wie die Schröder-Deprient eine war, ist nach ihrer Verbeitratung von der Hofoper geschieden. Seitdem strabste ihre karfe Gestigsteit durch Wort und Schröft auf die Vähnenkunst aus. Sie wirst gegenwärtig als reformierende Regisseurin in Rünchen.

— Dr. Kichard Strauß dat sich nach Veendigung seiner Södamerikatournee für kändig wieder nach Wien degeben.

wo er josort die musikalische Leitung din Opernikeater übernommen dat. — Eine Aunstauktion sindet in Köln am 14. und 15. Desemder 1922 hatt. Gemälde neuever und ödierer Meister, dernusier Werke von Mar Gaiber, Defregger. E. F. Delker, A. Arkmullen, H. W. Eckirmer, Eugen Kamist. Livis Eckbardt, Dendrif Avercamp, Siais van de Belde u. a. Kupfersticke, Möbel und Antiquitäten aller Art sommen six Bersteigerung. Illustrierter Katalog durch Kunstauktions dans Mais Lempers, Ind. B. Danstein und Södne, Koln a. Kh. Keumarst 3.

dans Mand. Lemperk. Ind. B. danstein und Södne. Koin a. Rh., Keumartt 3.

Wissenschaft und Technit. Wie aus deidesberg geschrieden wird, ist der Aubiristst und frisere Professor an de deisberger Universität. Dr. Adolf Koch, der door als erster über Zeitungskunde und Journalistst las, im Art von 67 Jahren in Diesen am Ammerse gestorden. Seine prastricken Renntmisse über Zeitungswesen datte er sich kinstädriger Tängleit am "Deidesberger Tageblait" arworden. Biese angesehene deutsche Zournalisten daden ühr iechnischen Grundlagen in den Abungen dei Adolf Koch erwooden. Nach einem Brozeh mit dam bestannten versindenen Bolitiser und Erinder der Linderstächen Bartei Alex Weder sich von der in den Abungen der Abolf Koch erwooden. Nach einem Brozeh mit dam bestannten versindenen Bolitiser und Gründer der Unspesson der Universität aus, war 1915 bis 1916 in volitischadendentstität dies, wo er 1920 einen einsten Echlogansall erstit. Brosessor Koch war Experimentielle Technical erstit. Drosessor den and Experimentielle des "Bereins Wiesehadener Presse". — Die Zadves versammlung der Kailer-Wilde in "Gesellschaft das ur Förtberung der Wilselnen Beim der Gesellschaft, dem Bertnet Schloß, satt. Im Bordergrund der Gesellschaft, dem Bertnet Schloß, satt. Im Bordergrund der Gesellschaft, dem Bertnet Schloß, satt. Im Bordergrund der Gesellschaft dem Bertnet Schloß, satt. Im Bordergrund der Kenanitalinna, der kein in den Bortrag des Tirestors des Kailer-Wildelmaßlitzung der Rendtages das den Antrag Frählich (D. Beldwegen den Kenanitalisten Les Gestless und Birtridatissedens deinschaft den Kenanitalisten des Keinschafts des Aries einstimmts angenemmen und beschloßen, eine ihrtrag Frählich (D. Beldwegen des Kranstrag des Kranstrags des Kranstrags des Kranstrags des Kranstrags der Kran

nach Andre Schau Aranti autgeft mehr bem ar ericheit alans behalt irüber. oft po Konfu Er ftir hersiefi Tieffta gangbe Antel, Riefen Zuderi fonnte. grellen imb be teilsub

200

notwer embiger in De 10 M. Karuff Trotto ididitio auf ein Svi Suden mach e dringli inngen Juderf Duft fineiler eigentl panse nahmer nun le wirde Der ...3 mit ...0

Entichl preife Anteil das 30. itelle a lagerre drittel Officeus Betrag erbält Mogaer Donne der Migger der Scholar in der Schol

(16. 5

bumpe lest un

geamte ährige ann j The mi Gle tuhe du offen Beate. Bar ja Sholar er Kr Bea

Seelene ouf ber Sebalb ion lo "Se Der

nen Al abend dend des St beiliger Engel, id geb

uferbeni

Roch:

einer Säfte e ber

te.

STADE

bes

d pe

Wiesbadener Nachrichten.

Undreasmartt,

And in diesem Jahr, in dem etwas versindiet und erst nach dem Jitolauistaa, der tradditionelle Biesdadent und den dem dem Jitolauistaa, der tradditionelle Biesdadent und Schaubudendeliser. Habranternehmungen, Juderdäder und Tranthander ihre Zelte auf den ihnen zugewielenen Vährenthander ihre Zelte auf den ihnen zugewielenen Vährenthander der Alle der in Vortriegszeiten erst in der Koesningen. Aber die Allesdehung des Vaarlies ist nicht mehr is undochnit wie in friheren Jahren. Beralischen mit dem Anname! der in Vortriegszeiten erst in der Koesningen und beiter auf dem Etiglierz und Väliderplat iewie den angen zu ieden wort, erscheit der beurige Andreasmarkt nur wie ein matter Abglang einstiger Detrlichteiten. Die Notwendigsteit der Beisdang einstigen Beisgaden Ruftes, der sich aus irüberen Tagen noch in unfere Zeit binübergerettet dat, ist oft von der bieigen Geschäftswelt bestritten worden. Als konturens som er saum mehr ernlümt beseichnet werden. Er kirbt von ielbst an den hoben Untölten, die ein im Umberzieden ausgesiches Gewerbe beutzutage verurändt, an dem Tiestand unterer Währlung und den hoben Tarifen. Die Angel, silt der des Andreasmartis ist nicht mehr der Andel, silt den mon einst die Schiffichausel benutzen, die Alleslanden der Kniegen des Andreasmartis ist nicht mehr der Andel, silt den mon einst die Schiffichausel benutzen, die Allesname der Kniegen der Minge des Indreasmartis ist nicht mehr der Andel, silt der Minge der eine Frischgebadene Wastfel erwerden sonnte. Die manwiglachen Genüßere Angelen Wastfel erwerden sonnte. Die manwiglachen Genüßer werden Wastfel erwerden sonnte. Die manwiglachen Genüßere Angelen Martien der Westellen Wastfel erwerden natwendig deren Siffern mit einer oder auch awei Kullen nehlen. Der Gelbentwertung durchaus angepahl. Um an ihnen krisubaden, ihr der Ausgade einer Keibe non Bawierkheitnen natwendig eine Archien und ihn der Gebeten werden werden der Angelen Angelen Martien und eine Trottoit-Tobogan-Furischaben, der Geben den Bückerplak dann nach einser und Angelen lin

— Umlagepreis und Brotpreis. In Durchführung der Entichliebung des Reichstags, bei der Erhöhung der Abgabepreise der Reichsgetreldeftelle befannt zu machen, welcher Anteil an dem neuon Brotpreis auf die deutsche Landwirtschaft entiällt, wird jest befannt gegeben: I. Jür die Zeit ab 30. Oktober wurde der Verlaufspreis der Reichsgetreibeitelle auf 30 000 M. für die Tonne Roggen für das erste Ablieferungsdriftel beirägt 28 300 M., wosu als Anteil des im besetzen Gebiet und im besetzt geweienen Teil Oberchliestens und in Influrenden gezahlten Zuchlings von 1200 M. vro Tonne der Beiten und im besetzt geweienen Teil Oberchliestens und in Influrenden gezahlten Zuchlings von 1200 M. vro Tonne der Beiten von 120 M. hindugurechnen K. Die Landwirtschaft erhält alle für das erste Ablieferungsdrittel für die Tonne Roggen durchschmittlich 28 420 M., der Umlagepreis für die Ionne Roggen beträgt also 94.75 Brozent des Abgadepreises der Reichsgetreidestelle. Kach der Breiserhöhung dem 39. Oktober war ein Breis von durchschmittlich eima 90 M. für ein 1980-Grammerkret zu derzeichnen. — Der Anteit des Umlagepreises für Roggen am Brotpreis beträgt unter Ju. Einne Inserties für Gegen den Brotpreis beträgt unter Ju. das ist einige Brozent niedriger des vor dem Krieg, mo auf den Krieg der Padausdrufte von 135 Kilogromm Brot unt 100 Kilogramm Mehl 52.30 Brozent des Brotpreises ertschen. 2. Kür die Zeit ab 4. Dezember murde der Berlaufsdreis der Reichsgetreibestellen au 90 000 M. für die Tonne Raggen erhöht. Der Umlagepreis für das drifte Abliefenmassechfiel für moch nicht setzeichen der Anteren in Beziehung gestelt werden, den Umlagepreis für das erhe Ablieferungsdriftel rund 31,60 Brozent des Verlaufsdreis für des erhe Ablieferungsdriftel rund 31,60 Brozent des Verlaufsdreis für des erhe Ablieferungsdriftel rund 31,60 Brozent des Verlaufsdreis für des erhe Ablieferungsdriftel rund 31,60 Brozent des Verlaufsdreis ber Berfaufsdreies betrögt.

Die nächste Kreistagsstung des Landfreises Wiessbaben sindet am 18. d. M. start. In dieser werden über Ligende Steuern Beichlüsse gesast werden: Erbödung der Oundesteuer und der Schankfonzestuner. Erhödung der Oundesteuer und der Schankfonzesteuer. Ehrlührung einer dausschiachtungssteuer und Nacherbebung von indiresten Kreissteuern. Sehr wichtig erickeint uns die Beschlüsslastung über die Beteiligung der Kreise an den Mainfraftwersen und die Aufnachme eines Darledens von 3 Millionen Mart dei der Landesversicherungsanstalt Gesten-Aussau und Börderung diese Radhungswanderschule beschlossen werden, sowie über die Schulzahunisswanderschule beschlossen werden, sowie über die Schulzahunisse des Landfreises Wiesbaden und die versuchsweise Ausstellung eines Kreisschulzschnarates. An Stelle des versiorbenen Bürgermeitters a. D. Moralch (Rambach) erfolgt eine Erkahwahl eines Mitglieds zum Kreisvorskund der Glementarsehrer Witwens und Wackentasse. Für den Schulzahungswandsehrt Erhandem zum Zostaben wird ein Schulzahungswandsehrt Erhandem Zostaben wird ein Schulzahung der Gemeinde Weildach sier des Mietseinigungsamt gewählt werden.

— Schulzeld nach dem Einsommen? Die Fellichung des

einigungsamt gewählt werden.

— Shulgeld nach dem Einkommen? Die Fellickung des Schulgeldes nach dem Berhältnis der Einkommenkeitener der Eitern ist der Gegenstand von Berbandlungen zwischen dem Reich und den Ländern. Wan hatte an öffenklichen mittleren Schulen das Schulgeld nach dundertläten des Einkommens lesstehen wollen, nach dem die Eitern der Schuleinder zur Reichseinkommeniteuer berangesogen worden sind Der Beinister für Bollsbildung erklärt aber iest, des dies aus grundsäklichen Erwägungen zurzott nicht genedmigt verden fönne, da erst der Abschluß iener Berhandlungen abgewartet werden mülle.

mariet werden muse.

— Das amtliche Fernsprechbuch soll zum 1. April 1923 in neuer Auflage erscheinen. Die Borarbeiten für die Reugusgabe müsen des zum 20. Dezember 1922 abgeschlössen bein. Anträge auf Anderungen bestehender Einträge sind daber spätestens die Anderungen bestehender Einträge sind daber spätestens die Abernstraße 23 ichristlich einzureichen. Gebührenpflichtige Eintragungen, die nicht spätestens au dem angegebenen Zeitpunft gefündigt sind, werden unter Einziehung der bestimmungsmähigen Gebühr in die neue Auflage übernommen.

lage übernommen.

— Berein für Ressandige Altertumskunde und Geschichtsforschung. Am 2 d. M. sand im Gemeindestaal der Kingfitche in Wiesbaden die diessächrige Generalversammlung
des Bereins start. Nachdem der Borükende, derr Gedeimmat Baaner, die Berlammlung eröffnet hatte, erstartete der
Generalischer, derr Dr. Bach, den Geschöfts und der Kassen wart, derr Brosessor Unser, den Kassendericht. Aus beiden
ergab sich die außerordentliche Rossage, die der Berein unter
dem Druck dieser Zeit mit sost allen wissend aus östentlichen Bereinan teilt und der hisder nur ungenüsend aus östentlichen Witteln gesteuert worden sist, Erde alledem ist es dem Berein bisder gestungen, wentsstieren eine seiner Zeischriften, die
"Rossauischen Geimathstätter", ericheinen zu lassen. Um dazu
meiter imitande zu sein, murde der Mitgliedsbestrag sir 1923 auf Boröcklag des Borstandes von der Versammtung
auf 100 M. seltgesett, modei man lich dewust wer, das auch
bei diesem Beitrag ohne Unterstitung aus össentlichen
Mitteln das Leben der Bereinszeitschrift noch nicht sicher
zeitelt ist, Der Bericht des Geren Dr. Kutich licher zeitelt ist, Der Bericht des Geren Dr. Kutich licher zeitelt ist, Der Bericht des Geren Dr. Kutich licher die
Reuervoerbungen des Museums nasianischer Alteriumer in
Wiesbaden muste aus Wangel an Zeit verkönden werden.

— Der Beitsartenpreis beträgt vom 1. Zanuar ab in

- Der Beitkartenpreis beträgt vom 1. Januar ab in ber 1, Klasse 5000 M., in ber 2. Klasse 2500 M., in der 3 Klasse 1200 M. Die Bormerkgebühr beträgt 500, 250 bew. 120 M.

besw. 120 M. Die Bornengebühr beträgt 500, 250 besw. 120 M. Offentlicher Bortragoabend der Volkshochichule, Der Ausickuß für Bolksunderricht (E. A.) und der Lolkshochichulebund (E. B.). Wieshaden und Umgebung veranstaltelen am Mittwockabend im Luseum 2 (Aula) ibren 2. öffentlichen Bortragoabend als Berbeversummlung für ihre volkserzieberischen Ausgaben. Rach den einleitenden Borten des Lebters Brogramm für des neue Lefter der Bolksbochkoule, das Brogramm für des neue Tertier bekannt mit erläuternden Indäten, dies besonders die neuen Erweiterungen der füntligen Arbeit zum Gegenstand batten. Derr Dr. Keller diest den Deuptvortrag über "Allerle! Lustiges vom Dandwertstott und Bandwertsspott und Handwertsstols lamen in launigen Verichten bei Berlichkotiumg der verkäiedenen Einselbandwerte zu übrem Recht. Wie das Handwert über sich leldst denst und wie andere es beurteiten, von den vergangenen Tagen an dis in unsere Zeit hinein wurde prachtool, mit Dumor reichsich gewürzt, deleuchtet. Die Dörer genosien eine volkstimikh gebaltene, stoilich reche, von urwächsem Spott durchsogene Chareftersstif des Dandwerts, die sie all farsen Lachalvon hinrik. Den Bortrag rubmten mehrere Lieder urd Bostschnae ein, von der Andeiteriugend gefungen und gespielt, die ebenfalls das Herndwarf betrafen. Der ganze Abend war eine stilvolle Beranstaltung, die den Kolkston außerordentlich gesichtet und bossensten und bossensten neue

Freunde und Gönner geworben bat. Es war bedauerlich, daß die Zudörergahl in Anbetracht der großen Mühewaltung und des Gebotenen nicht noch größer war.

Freunde und Cönver seworben hat. Es war bedauerlich das die Zubärergadi in Andertacht der großen Milhenvoltung und des Gebotenen nicht noch größer war.

— Die Bereinigung der Freunde evangelischer Freiheit diesti am Dienslogabend in der geställten Ania des Enseums 1 unier Leritung von Brof. Dr. 6 reien in sidren ersten der für diesen Welter vorgesebenen fünd Vortragsabende ad. Viarre Dr. Wei nede Ivrach über welte geich ich iste Ersch üterungen der Relisgion und ihre Auswirkungen ihre beiondere welte geich ich iste Ersch üterungen der Relisgion und ihre Auswirkungen ihre beiondere Gebeutung. Es sei aber Bischt, nicht von unmittelbarem Erbedeutung. Es sei aber Bischt, nicht von unmittelbarem Gescheinischen, um zu obietiven Urteilen zu gelanzen. Jünnen berütige Archien und der Archien und der eine gescheinisch und die Archienen Urteilen zu gesanzen. Jünnen berütige Kechalisch von mit nur die allgemeine Kenninisch aus der Keligionspesichichte als ausseiseichend in Frage. der die Kenninisch und der Keligion kelbst und von außen durch übere Anfliche Erden ihreiten Archienen Weitend wieber Anfliche Erde in der Keligion kab ist der Archienen der Religion als die bächten und keelisch wirder die und der Religion als die bächten und keelisch wirdie kind und der Religion als die bächten und keelisch wirdie kind und der eine Fillen an denen leine außeren Unfliche teil batten. Beispiele find und der erde kaben der eine Fillen nie geschende Ernfülle, keine es nun gelftige, firtliche untschaftliche, führerlie doer politische. Es war nun die dechmiffliche, führerlie der pot potitische Erde der Religion kab geben weiterlichen Schlichen Erhörungen Bernachte des Redners, durch eine Fülle von Bestielen aus den weiterlichen Geschlichen Geschlichen der Kelpion erhöhlichen Ernschlichen Geschlichen der Kelpion erhöhlichen Ernschlichen der Kelpion erhöhlichen der gestlichen Kelpingen der Kelpion erhöhlichen Geschlichen der Kelpingen der Kelpion erhöhlichen der geschlichen der Kelpingen der Kelpin erhöhlichen der geschlichen kannen der

eigenen Erleben und Nachdenken schilderte.

— Hür die Bolfsleichaffe. Um die vorläufige Offenbaltung der Bolfsleichaffe am Bolevlak, die unter der Ungunft der Zeitverhöltnise ichwer zu kämpfen bat, zu emnöglichen, überwies derr Gustan Reckermann, Indader der Virma Abolf darif. Wiesdaden, dem Bliesdadener Vollsbiddungsverein 10 000 M. — Weitere Gaben für die Bolfsleichaffe, deren Schließung sehr bedauerlich würe, weil sie für zahlreiche Pensionäre und Kleinrentner die einzige Möglichkeit zum Leien und einen warmen Raum bedeutet, nimmt die Wiesdadener Banf (Konto: Bolfsbisdungsverein) enteren

- Gin Merthleit bes Reichspaleninmtes, Berlin, über bie inter-nationale Regilirierung benischer Barrageichen und bie amfliche Befennt-gabe ber internationalen Merten funn in bet Geschliftsftelle ber fanbeis-fammet Wiesbaben, Abelheibstrafte 23, eingesehen werben.

Biesbabener Bergnfigungsbilhnen und Lichtfpiele.

Miegbabener Bergnfigungobilhnen und Lichtspiele.

* Simplicissuns. Die Leitung des Simplicissuns hat für den Ronat Desmber Guston Jacobn als Golf gewonnen und sie dat demit einem Tresser geigen, denn der hamoroolle Wicobabener Bortragstänfler sindet auch an dieser Stelle mit seinen Durdietungen reichen, wohinerdienten Beigall. Guston Jacobn bringt zum Teil neue Borträge, die ebense wie seine bekennten außerardentlich gefallen. And des übrige Programm is seine bekennten außerardentlich gefallen. And des übrige Programm is seine bekennten und abwechlungsreich. Der Initater Oxloss einste konst eine kleinen Stelle als Tängerin ausgutreten, Allegandre Willeg ist eine elegante Vortragskönklerin, die ihre lustigen Chanson wertresssisch des Haufens des Fublikum ausgezeichnet. In Sielante den den der massekällt ebenfalle dieren lernt man ein gutes Tängerpaar kennen, der massekalische Kannen lernt man ein gutes Tängerpaar kennen, der massekalische Kannen lernt man ein gutes Tängerpaar kennen, der massekalische Kannen lernt man ein gutes Tängerpaar kennen, der massekalische Kannen und die Pimmbegabte Sängerin Ella v. Wichalls wären nach die Pimmbegabte Sängerin Ella v. Wichalls wären nach die Pimmbegabte Sängerin Ella v. Wichalls und die Tängerin hella Berten lobend zu erwähnen.

" Die Balhalla Bichtipiele bringen blefe Boche ben neueften Brund-Kaftnerfilm "Benn bie Maste fallt", ein mobernes Filmschauspiel mit

(16. Bottfebung.)

Rodbrud berboten.

Der Hedenreiter.

Eine theinifde Gdelmengeldidte. Bon 2. vom Bogelsberg.

Amerikanisches Copyrigth 1921 by Carl Duncker, Berlin."

Er schloß selig die Augen und blinzelte nach dem Sumpen. Aber den hatten rasch zwei kleine Sande iest umspannt. "Ebelherr!" sagte Beate entrüftet und holte den

sejamten Borrat von Entrüstung aus ihrer neunzehns lährigen Seele, "wenn Ihr nicht vernünftig redet, dann schütt ich den Wein zum Fenster hinaus. Ober Ich über den Kopf. Aber Ihr triegt ihn nicht! Wollt Ir schwören, dem Klemens nichts zu tun?"

Gleich einem hochichiegenben Windmühlenflügel wieig einem podjasiegenden Windminsenstüger in die Luft. "Ich schwöre, Jungfer Sebaldus!" Bit angstwollen Bliden sah er nach dem Humpen. "Jungfer Beate, der Krug fällt — ich bitt' Euch! Das Spießen vor ja in effigie gemeint, sozusagen wie mein seliger Sholarch sich expressionierte — ich bitte Euch, Jungfer, bet Ernelt"

Beate 30g bie Sande fort und des Sternbergers Selenqual ließ nach. Die hellen Tropfen standen ihm ber Stirn, aber der blauweiße Diabolus ließ nicht ab. Bann geht 3hr ju ihm, Edelherr?" fragte Jungfer Sebaldus nachdriidlich.

"Deute noch, dent" ich", meinte der Hedenreiter und ische langsam die Sand auf den Becher der Wonne zu. "Deut noch müßt Ihr!" gebot die Siegerin. Der Burgherr saste den Krug, sog mit eingeknissen Augen, sehte ab und sagte entschlossen: "Seut werd reit" ich!"

Da faste das Mädel voll brünstiger Dantbarkeit
bes Sternbergers braune Tatze, als sei es die des
biligen Jost selber. "Auch Ihr seid ein wahrhrifiger
Bel, Edelherr, und auch einer ohne Fittich. Und
geb' Euch hiermit einen Kuß. Im Bild natürlich

wie Ihr porhin auf lateinisch gesagt habt. Aber sagt,

Schelherr", sie warf einen bedenklichen Blid auf die Kanne, "werdet Ihr's auch tönnen?"
Die Frage traf den heckenreiter die ins Mark.
"Jungfer Sebaldus", sagte er tieftraurig, "traut Ihr mir so wenig zu?"

Beate erfannte sofort die bedentliche Wendung, Die bie Sache burch die schwere Krantung ber Fähigkeiten bes Junfers nehmen zu wollen schien. "Ich trau Euch alles zu, Edelherr", bat sie eilfertig und vertrauensvoll

Und ba fich in der Beschränfung ber Meister zeigt, son die die der Beigenntung der Meister zeigt, so unterließ sie sebe weitere Frage, warf dem Junser einen Blid tiefgründiger Dankbarkeit gewissermaßen als Borschuß zu und erhob sich. Iost Sternberg tat das gleiche, umsaste die Kanne mit liebevollem Augenausschlag, gewann seine alte Berlegenheit wieder und begleitete den niedlichen Gast lintisch und eistig kraybeileitete den niedlichen Gast lintisch und eistig kraybeileitete den die Burgtor. Dort wich auch der entstehliche Alle von einer bedrückten Geele die Ausgese fegliche Alp von feiner bebrudten Geele: Die Jungfer Sebaldus hatte ihn mit einem wirflichen Rug fogusagen bedroht — wie aber, wenn sie ihn wirklich ausgesührt hätte?! Sie mar so braufgängerisch. Dem Sternberger wurde gang seltsam zumut; er war kein Waschlappen, aber in solcher Lage brauchte man boch einen mehr als gewöhnlichen Mut. Und ba jego bie grausliche Gefahr vorfiber mar, nahm er feinen Sumpen gleich einem zärtlich geliebten Sprößling in den Arm und stieg fröhlichen Sinnes wieder den Bergfried hinan bis zu dem Mah, von dem aus er Beate zuerst wahrgenommen. Schon hatte er die Beine aus der Lufe geschoben, um in seiner gehobenen Stimmung wieders um einen Ballenritt zu beginnen; da gedachte er der beftig mahnenden Worte bes Stadtchirurgus und gog bie langen Stelgen erichtoden gurud.

Go hodte er auf feinem Musgud und fah das blaue Fahnlein eilfertig nach bem Städtlein gu entichwinden, Und biefes Flattern und Trippeln verfette ihn allgemein in eine Stimmung von Schwahlucht und Fröhlich-teit, Die burch ben Weinfrug immer ftarter gehoben wurde, so daß fie sich schließlich, seiner fangesfreudigen Ratur gemäß, in gereimten Worten entlud.

Da drunten, da broben Da tangen die Schwoben Mit der fleinen Rillefeia, Mit ber großen Rum Rumt . .

Db's bie Jungfer Gebalbus horte? Dem Bedenreiter wollte es icheinen, als winfte fie mit ber Sanb. Er schwentte ben humpen, daß es hell aufbliste wie ein silberner Turmknopf, nahm alle Kraft jusammen und erledigte seinen Inhalt bis auf die Ragelprobe. Dann warf er einen tieftraurigen Blid in ben hohlen ginnernen Schlund und ftieg, job ber Bergänglichfeit alles Irbischen philosophierend, die Treppe wieder

Es bammerte bereits ftart, als ber Sternberger ftola und frant in bas Städtlein einritt. Der Binnhumpen des herrn Gebalbus, ben er als ehrlicher Schuldner an den Sattelfnopf gebunden hatte, flappte fröhlichen hellen Tatt dazu. Beim Rieschen stellte er den Gaul ein, hängte ben humpen ab und ftieg gemeffenen Schrittes gur Mohnung bes Doftors Cyriafus hinan.

Des Stadtchirurgus Wohnung lag, einem Turm vergleichbar, über bas Dacherwert weit hinausragend, bicht an ber Stadtmauer. Der Sedenreiter kletterte ortskundig die hohe Stiege hinan, tat einen Schlag gegen die Tür und trat in eine hohe, enge Stube. Un zwei Wänden türmten sich auf eichenen Bücherbanken schweinslederne Schwarten, vor benen ein funstvoll aufgestelltes Gerippe Wacht hielt. An der Türseite standen auf einem hohen Regal mancherlei Flaschen und Geräischaften herum, während gegen die Fenster ein schwerer gotischer Tisch geschoben war, vor dem der ein schwerer gotischer Tisch geschoben war, vor dem der Dottor Cpriatus mit nachdentlicher Miene fag. Reben ihm, mit nicht minder dusterem Gesicht, stand ber Magister Klemens von der Linde, mahrend sich ber Scholar Hartwig Messerschmied eben mit summender Laute jum Ausgana fertig machte.

(Borifehung folgt.)

3

sin

Man

derun für di

ftei 20 bin

tre pre

Sambt

2 2

130

Ka

k

21

a Caso

PS

Schluttk, | Ant. g

fprennender und intereffanter Sandiung. In den meiblichen Samptrollen: Die Gibenichun und Solit Meller. Der zweite Teil des Spielplans bringt ein Meifferfild Les Beuferts Silmregie: "Schwarzmalbfinder". Gin Bollspild in fünf heiteren Affen mit prachtvollen und originellen Bilbern des Gemarmaldes

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbten.

Mufit und Bortragsabende.

Arthurs und Workungsabende.

— Arthurs. Ein "Auffischen Kontert" fand am Mittnech im großen Seal Beit und batte ko eines glentlich zehlreichen — meht anseländichen — Beschwer zu erfreuen. Die Rulls anderer Auftenen und die Art ihrer Aunfunnsühung kennen zu kernen, kann auch für das denliche Unbildum nur von Jateresse sie ans Wergleichen mag seder seine Schülle ürben. Se ih auch zu dienen hehr siehen wer sen der nichten wer keine Meilungen, deh siehen siehen der seine Keilunfalle, gern von pleheichen ernstiger Weiser hören siehen: der sind sie in hrem Einem, nur der Genache der Austiff — die weise Meilunfalle, gern von pleheich aus eine Senten der Austiffe und einem Vortrag eine seine Verdenschellen eine Weisenschaft, ein bie Minister und Eelle von Auchmantalst auf die stamistin Fran A. Bengerunderen Geste von Auchmantalst aus die Stamistin Fran A. Bengerunderen gegeneinander abschaftiertes Insemmenspletz zu einfallen; namentlich die wertwollen erken Sähe der Sonale hinterliche zu einkalten; namentlich die wertwollen erken Sähe der Sonale hinterliche zu erkalten; namentlich die wertwollen erken Sähe der Genale hinterliche zu erkalten und liederanderen Weisergebe nachältigen Eindeue. Den Kannenischen Insemmen beitet die genannte Planisten Eindeue. Den Kannenischen Wertwolle dem Bertweit die vollegestelligen, inderengen gestellt und erfahle ein Wert wie die vollegestelligen, inderengen gestellte Aussifie der Verbelder und die und hier verfähnlichen geschieben Stamische Planisten werden der Verbender Geschlich erkonnen und der Kannelligen Weiter Geschliche Figungen und erfahre Aussische Geschlichen Geschlichen Geschlichen Beite der Angele und weiten der Angele Aussische und Kannellichen Geschlichen Schlieben Verlagen der Aussische und Kannellichen Geschlichen Seine und Kannellichen Geschlichen der Angele und der Angele werden der Angele kannellichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen der Verlagen und der Teilbund der Entgerin zu metellen, seine sein der geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen Geschlichen G

* Bunt Minuten vorm Andreasmort! lautete die Devile für den luftigen Enll der Tribline, ber am Mittmochabend bei fehr gehlreichem Befuch im Wintergarten Rattiand. Guftan 3a cobn hatte fein Möglichftes getan, im Minfetgarten fattjand. Suntad 3a 200 gette fein Sungaband au bie Erschienenen auf das angenehmste zu unterhalten und in delle Schmmung zu bringen. Das gesang ihm denn auch vollauf. Ram blieb. songe in der gemittlichten Laune bei Tanz und zahlreichen hamoristischen Bergnügungen zusammen. Um den fünstlerischen Teil machten fic Mariel Schellen berg nom Frankfurter Operuheus, Alopo Grohm ann vom Frankfurter Leuen Theater und Vifter n. Schen d durch ihre luftigen

Bortrage verbient.

Mus bem Bereinsteben.

"Abein- und Taunusflub Bicsbeben" (E. I.). Seute Donnerslag, ben 7. b. M., findet im Alubietat, Schweidacher Strafte 3, ab 8 Uhr Andreasmarkifeler katt. Die gesellige Abteilung wird für reichliche Unterhaltung Serge tragen. — Die neu gebildete Gesangsabtellung des Kinds hat seden Freitagedend 8 Uhr im Reftautant "Barg Roffen", Schwafder Strafte-Ede Schulberg, Abungsabend,

Aus Proving und Nachbarschaft.

Franffurter Pferbemarti.

fpd. Frentsurt a. M., 6. Dez. Der heutige vom Landwirlichnirlichen Verein veranstaliete Pferdemarft nar von etwa 800 Aleren deschieft, sin die seize hahe Preise angelegt wurden. Jür ein schweres delgisches Pserdierberte man 750 600 M., für ein Kaar Albeitspielde die zu 800 600 M. Schlachtrierde erdenchten im Durchschitt 200 M. das Pfund. Der Beiuch burch Känser war sehr karf. Das meiste Material nurde nach dem Lande verkanst. In den Städten schaffen die Keineren Juhrmerfodesiger ihre Pserde nach und nach ab, da sie die hohen Judierpreise nicht mehr erschwingen können. Der nächste Markt sindet am 2. und 3. Januar 1923 zut.

Ginbrud in Die fatfelifche Rirde ju 3bftein,

fpd. 3bftein i. I., S. Dez. Aus ber fatholifden Rirche murben in einer ber lehten Rachte burch Sindrecher bas maffin filbervergolbete 3ibotum, bie Meffannden und die Lunala geraubt. Der Schaben ift febr

Bierfindt, 6. Des. Gine fehr gut besimbte Mitglieberversammlung bielt ber hanse und Grundefigerverein im Gafthaufe "Jum Zannus" ab. funnte, erffarte fic berr Aug. Berborn bereit, bis gum Jahrepiching ben Berfit beigubehalten. herr Fraund refutierte eingebend über ben Gtanb ber Werbendoverhandlungen und wies insbesondere auf bie am 10. Dezem-Der Verbandsverhandlungen und wies insbesondere auf die am 10. Legember in Wiesbaben im Wintergarten fagende Grinderversammlung des neuen Begirfsverhandes Wiesbaden hin Die Abgaden für die einzelnen Perdinde sowie die Erböhung des Mitgliederbeitrages für des Gnartel Jonnar-Wärz wurden einstimmig genehmigt. Das Hauptinterfest fand die Befanntigabe der für Bierstadt gellenden han der i fan. Derr Fraund bei Befanntigabe der für Bierstadt gellenden han der i fan. Der Fraund Die fürglich erichtenene Berfügung, Die nur für fünf große Gtabte Gellung die fürzlich erichteneme Kerragung, die nur fur jung große Gabie Gelinig inden fallto, nunmehr auf das ganze preuhische Sediet Unwendung finden solle. Die hundertsehe lauten wie falgt: 1. Jinokrigerung 19 Krog., Treppenkelenditung II, Cerafcherungsgehihren SO, Bernaltungsfosten 15, laufende Infandienungsfosten 200 Prog., insgestamt also III Prog. Justilige wurden als nöllig muureichend deprinnet. In dezug auf die einsgesichtete Buchtelle wurde den Atteptiebern ans derz gelegt, dieses Inspecialitäte in dezugen. Derze gelegt, dieses Inspecialitäte in dezugen. ftlut im eigenften Intereffe fleißig gu benuben. Es murben einige Un-fragen gelöft und Gerr Lemp gab Mitteilung fiber ben Berlauf und die Urfachen bes jungften Streifs ber Wohnungotommiffton. — o. Der hiefign Mieterichupperein bielt am Camsiag im "Gambrinus" eine Berjammlung od, die sehr ant belucht war. Der beihaltsjahrer Echaller gab nach einem einseinenen Aberblid über die Verhandlungen, die zur Jestelnung des Metepreises gesührt haben, den betressenden Beschluß des Regierungsprüßbenten befannt. Ums der Bersammlung herans wurde der Borschlag gemacht, mit den Huschelbern in biedeliger Weise eine Einigung über die höhe des Mierzinsch berbeitussitäten. Der Sorschlag sand allgemeinen Beisal, dessenders da ausgesährt wurde, das dei einer ganzon Reiche von Benabespern und Riebern eine Berständigung über die höhe des Mietzuseites stattgesunden dat. Der Geschültssührer gab nach einige bederzigenswerte Winse der die Behandlung der Alekseitage dei Streitigkeiten.

Gerichtsfaal.

Lanbfriebensbrudprojeffe.

wb. Dermilabt, 6. Des. Bor bem Comungericht ber Brooing Starfenaus bogenn gestern bie Berhandlung gegen die schweren Straftnien, die im Lee Laufe bes 27. Juni ereignet baben. Angellagt find 7 Demonstratien aus Darmstadt und der Umgedung, die megen Landstedensbruchs und beseinst wegen Angellag und beseinst wegen Angellag und beseinst beden und Cachen angellagt find. Es handelt fich um die Gewalttütigteiten gegen die Abvereineten Diann und Dingelban und bes herrn n. helmelt und beren Bedingen Rach einer Echilberung ber Verginge, wie fie burch die Beröffentlichungen burch die Breife befannt find, wurde zu der Bernehmung der Zeugen geschitten. Während ber Vernehmung Dingelbans

tam es ju einem Jufammenftog besfelben mit bem Berteibiger Gingheimer"

fam es ju einem Jujampenjag destellen mit der geleichen genen genenfart, in den auch der Barfigende eingeiff!
wh Iwelbrüden, 6. Teg. Deute vormittig 31/2 licht begann vor dem Schwurgericht unter grahen Andrange des Publifums und besonderer Schuhmohnschmen die Berhandlung gegen nem Angestagte aus Lambrecht und Renstadt wegen Landriedennden. Der Kaflage liegen die Ausdichteitungen zurunde, die in der Ancht des 30. Juni vor und in dem Wohndaus des Kabrilanten Phil. Deliferich lich abgesptelt haben, als turz nach dem Rathrummerd nachts gegen 12 Uhr eine Menschenunge vor dem Rochnbaus delsferiches erschiese, um nach gewaltsamer Offinnung der Rochnbaus delsferiches erschiese, um nach gewaltsamer Offinnung der bem Aushnhaus Deiljeriche erschien, um nan gewarzamer bijnang ober Tür ben Reigistagsobgeorbneien Geffjerich, ber mit dem Rord an Ratbean in Beziehung gebracht worden war, ju suchen, der bei seinem Bruder nermulet wurde. Die Antings wurde erhaben gegen zwei tam-muniflische Stadträte aus Lambrecht und Reustedt und einen tommuniktischen Berteisekretür aus Endwigshafen und weitere sechs Teilnehmer. Es sind 40 Jeugen geladen. Alle Ungeklagten bestritten, an den Sewalitätigseiten nor und in der Willa beteiligt geweien zu sein. Die Bernehmung des Fabrisanten Philipp Selsseich bestätigte die Bergünge in und vor seiner Willa. Er kellte seit, daß sein Bruder überhaupt nicht in Reustade gesweien sei. Bon den neun Angestagten aber laun er seinen als Teilsnehmer wiedererkennen. Im weiteren Verlauf der Sitzung hellte die Betreißigung den Antron, den Reichstagsabgeordneten Selsseich der Betrafgesnugenen Gintiper eus dem Ratheraum Vrage und den Leiter ber positischen Politiet in Berlim und Oberregierungset Dr. Weiß als Jeugen zu saden, um den Insweisandenn des Ratheraum-Kordes wir rechlogerichteten Areisen, insbesondere mit Dr. Selsseich, zu beweiter, im domit die Handlungsweise der Angestagten als eine Aungedung der Ratwegebe darzeinn. Das Gericht behieft fich Beichsuhssung über diesen Antrege vor. Borteifefretar aus Labmigshafen und weitere feche Zeilnehmer. Antreg vor.

Renes ans aller Welt.

Streit der Ergte an den Berliver Reitunganftalten. Die Arste der Berliner ftädelichen Reitungannstollen haben deschlossen, folninge teinen Dienst zu inn, die von der Stadt eine ihrem Stande entsprechende Gedaltsregelung getroffen fei. Blader war ihnen nur ein Gehalt uom 300 000 M. jehrlich, d. d. meniger als für den jüngben unnerheitraleten Deilgehilfen ungehöllst werden.

Deilgehilfen, gugebiligt werben. Einfaufoftreit der Deutschen Tementonsettion. Der Reichenetband für Demens und Röbchenkleidung bat in einer von 760 Ritgliedern aus dem Reiche besuchten Versemmtung in Berlin endgiltig beschiefen, mit Wirfung nom 10. Denember ab seinen Ritgliedern jeden Einfauf non Demem, Mödchen und Kinderfansettion, gleichguttig zu welchen Bedingungen und

bei welchet Jirmo, in verbieten.
Der Tob im Lepluierepperet. Einen inrhiberen Tob erlitten in bem Lententamerlen in hamburg zwei Anpferfcimiebe, die damit besichtigt waren, in einem Dektillerapparet Schweitungen vormachmen.

verentb Son Bandifen entführt. Nach einer Melbung ams Mexito ist ein brifficher Austrolleur ber Betrofeumanlinge in Bera Cruz, Merder, durch Bonditen vom Betriebogelände entfilhet morben. Für seine Freigabe mirb ein Lösegeld von 5000 Pejes verlangt.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Feb	Intrible.	ARL-E.	The second second	SCHOUDK.	
Stantspapiere. v.6	100	v. 6. 12	to the same of the same	w. 6, 12.	v. 6. 12
Statispapiere.	0 =01	CONTRACTOR OF THE PERSON OF TH	G. f. elektr. Untern.	4500.	
Relebiunteine 17 10	0,00	00_	Gotha Waggon	5400.	5500.
	8	80,-	Hackethal	4600.	4600.
Uh agio 7	0.70	20.12	Hirsch Kupfer		
6Va 1924er 0	2.10	92,13	Hartmann Masch		8350.
	0.75	20.76	Heizmann, Ph.	The second second	
W		580	Hann. Waggon	4500.	
		900	Hechst. Farbwerks	11450	12000.
		1000.	Humbold Maschin	6025.	6700.
	-		Harpener Bergban	60000	60000.
Preus.Consols 14		140	Hobenlohewerke.	12100	12500.
NI/2			Höech Stahlwerke	91800	29000
Bayr Stastsanl.	-	-	line Berghau		17000
		-	Kali Ascheraleben		10400.
Bank-Aktien.	n ith.	In %	Koetheim Cellulos		-,-
Bertin, Handeleges, 17	000.	18750.	Kattowitz Bergbar	18100	
		2900.	Körting Gebr	4000	4430
		2500.	Porring dens.	9400	10100
TOWN STREET, VALUE OF SAME		6200.	Köln-Rottweller	00000	21000
TAGRESON NAMED IN CO.		3400.	Laurahütte		6700.
PLYME - VELID GREEN SHIPE		3200.	Links-Hoffmann.		The second second
TAR COLUMNSON ASSESSMENT A P. C. L.		2050.	Lindes Eismaschin	5000.	10000
WELLEVIEW AND COMPANIES IN THE		1250.	Loewe n. Co	13076	13800.
Company and appropriate a session of The	00.		Mannesmann		
Enichsbank 20	1000		Oberschien, Kisenb		
				11000.	

THE RESIDENCE AND PROPERTY.	TO PA	TOPA	APPENDING AND MAKE A R. B. B. B.		
est. Kredit - Aust.	1250.	YNOO.	Mannesmann	12600.	14500.
eichsbank	2600.	-	Oberschies, Eisenb.	14200.	14500.
The state of the s		_	EiaInd.		
Anne Abeles				14800.	
ndustrAktien	19000.	THE REAL PROPERTY.	Orenstein u. Koppal		
Ibert, Ch. Werke		8250.	Phonix		
dlerwerks			Rh.Braunkohlen	22000.	207000
Hg. ElektrGes		7650:			
schaffenb. Zellat.		12500.			
ugsbNürnb. M		8600.	Riebeck Montan		
adische Anilin		11500.	Rombacher Hutte .		
ergmann, Elektr.		6025.	Rhein, Metall		
ingworke	3500.	6000.	Rathgober Waggen		
ismarck-Hütte			Sachsenwerk		4550.
ochumer Gufstahl	20400.		Schuckert		
rauereiSchultheill	3700.	3800.	Siemens u. Halake		19400.
		12000.	Sarotti	4550.	5200.
uderm Eisenw.	18300.	18500.	Westeregeln Alkali	14000.	13800.
entLux. Bergw.	6050.		Zellstoff Waldhef .	8600.	BSDO.
eutrone Maschin		35000.		Minimized	BERTHANDS.
Waften Petrol		10400.	Türk. Tabakregie .		DECISION NO.
. Petrol	40000.		Otavi Minen	PROFA	20000
Rrid		3 5000.	Neu Guinea	CSOO.	2100
	1-200.		and Common	eaou.	2200.
almier		3995.	Argo Dampf	M. BUTOS	
liberfeld, Furbenf.		14000.	Hamb. Paketf	-	
liektr, Licht u. Kr.	5650.		HambSüdamerika	9000.	6275.
elten&Guilleaume	8500.			8070.	16000.
elsenkirch, Bergw.	24750.	24750.	Hansa	6300.	50 00
riesheim Chem .	11000.	16000.	Nordd, Lleyd	4170.	4010.
sopoidagrube	15000.		Schantungbakn	2000	2200.
	THE RESERVE	All Committee	Charles Charles Co.	100	

Berliner Devisenkurss.

W.TB. Berlin,	7. Desember	. Drahtliche	Auszahlunge	m the			
		bor 1921	4. December 1922				
AND PARTY BOUNDARY	Geld	Briet	Geld	Briet			
Heliand . 100 Gutd.	333663		334163,	035836			
Buenos Aires 1 Pes.			3157.08				
Belgien 100 Frs.	53615		53615	53885			
Norwegen - 100 Kr.		186300	156103	172932			
Danemark . 100 Kr.		170485		227508			
Schweden . 160 Kr.	205485	20965	20341				
Finnland 100 fin. M. Italien . 100 Lire			41496,-				
London . 1 f Sterl.		38095	38154,37				
New-York . 1 Doll.			3391.46	8433.54			
Paris 100 Fra.	57356	57644	58104	58396			
Schwein 100 Fra.	156108	158588		157894			
Spanien . 100 Pes.	127181	127810		129223			
Japan 1 Yen	3965.67		4039,87				
Rio de Jan 1 Milr.			982.53				
Wien 100 Kr.							
Prag 100 Kr.		26366	The second secon				
Budapest . 100 Er.	6184-		6209,-				
Belgrad		72722					

Reichsbankausweis.

Reichsbankausweis.

Der Kredit- und Zahlungsmittelbedarf, der zum letzten Monatsschluß von der Reichsbank zu befriedigen war, hat nach dem Ausweis der Bank vom 30. November für ihre Anlagebestände und Banknotenausgabe neue Höchstziffern erzeben. Die gesamte Kapitalanlage stieg in der Berichtswoche um den ungeheuren Betrag von 160.6 Milliarden Mark auf 971 Milliarden Mark. die bankmäßige Deckungallein wuchs um 117.7 Milliarden Mark auf 919.2 Milliarden. An der Anlagevermehrung waren die Wechselbestände mit 38.2 Milliarden Mark, die diskontierten Reichsschatzanweisungen mit 79.5 Milliarden Mark und die Lombardforderungen mit 42.9 Milliarden Mark und die Lombardforderungen mit 42.9 Milliarden Mark beteiligt. Von den beanspruchten Kreditbeträgen blieben der Bank 39.6 Milliarden Mark auf den Konten der fremden Gelder belassen, die auf 241 Milliarden Mark zunahmen; der größte Teil wurde der Bank wiederum in Form von Zahlungsmitteln entzogen

Der an die Bank zum Ultimo herangetretene Neubedarf an Banknoten hat 110.3 Milliarden Mark erreicht; der Banknotenumlauf schwoll damit auf 754.1 Milliarden Mark an Der Umlauf an Darlehnskassenscheinen zeigt von neuem eine geringfügige Abnahme um 27.1 Mill. M., die Umlaufshöhe betrug 13.8 Milliarden Mark. Da der Darlehnsbestand der Darlehnskassen sich um 3.5 Milliarden Mark auf 21.7 Milliarden Mark ermäßigte, hatte die Reichsbank ihnen einen dieser Verminderung entsprechenden Betrag an Darlehnskassenscheinen zurückzuliefern. Infolgedessen singen die Bestände der Bank an solchen Scheinen unter Berücksichtigung der aus dem Verkehr aufgenommenen Summe auf 77.8 Milliarden Mark zurück.

Frankfurter Börse.

Stadtanielben Schlufik.	AntK.		v. 5. 12.	V. 6.11
u. Obligationen v. 6. 12		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	18900.	
(%Wiesb.St-A.1900)		Denzent-Porcuration	13500.	
4°/* 1019		Elberfeld, Farben . Feist Sektkelierei .	2595.	
51/6/4 1878		Felten & Guilleaume	1	
46% Frankf 130		Frankfurter Hof	8000	-
31/4/10 100.		Frankf, Allg. Vers.	6500	700
4% Mainz 94	-	Gelsenkirchen	12000	1000
-		Gold-u.SitbSeh.A.	9500	12000
CaFrkf. HypBank 110		Goldschmidt, Th.	9950.	77
100		Grin & Billinger .		6800
21/2% Credity 102		Hapsg Harpaner Bergban	55000.	1000
4% Nass. L. Sankv. 100	-	Hirsch Kupfer	-	12300
11/2% . Lit.F. 92	100000	Heddrah, Kupferw.	6000.	-
(% Frenf, PfdbrB. 96	-	Hech- und Tiefbau	4500.	-
6% Rhein RypBk 106		Höchster Farbw	11 00.	10500
31/21/4 85		Holzmann, Phil	7000.	5000.
Walnessandano In to	In %	HelzverkoblgInd.	13000.	7450,
Awinenbahman.	7000.	Kall Ascher leben .	23000.	14002
With register was a same and	6400.	Lahmeyer		
man com an		Laurahütte	5000.	8600.
Begdad I		Licht und Kraft.	100000	A STATE OF
	8500.	Metalig. Frkf. a. M.	21000.	mayor.
Baltimere Ohlo . 54000.		Mainkruftw. Höchst.	1200.	
Monastir	-	Maschinent Essling	4500.	-
The second secon		Maschinent Hilport	4500.	Sec.
Bankpapiere.	Name of	Mesch, -F. Karlaruhe	4600.	4000.
Metal bank 12000.	13000.	Maschinent, Krans	5900. 4500.	-
	1350.	Moter. F. Oberursel	3900.	3800.
Doutsche Bank 6800.	6900.	Nordd, Lloyd Oberschl, EisBed.	10700.	15000
Industriepspiere	Same or a	Caro Hog.	14000.	11100
Adlerworke Kleyer	3200.	Phonix Hoerde	20600.	20200
Aschaffb. Buntpap 9800.	-	Rheinstahl		-
Aschaffb, Zellstoff	114	Rütgerswerke	7900.	-
Bad. Anilin u. Soda 14500.	13500.	Sehnakert	11200.	
Benz & Co 4000.	-	Siemens & Hulake		100
Bing-Werke 3500.		Tállus Eorgbau	5700.	1
Bergmann-Werke . 5800.	5700.	V. Ch. C. Ruenania Voigt & Haffmer	6175. 4350.	4000000
Brown Boyery& Co 2200.	==	Ver. D. Offabrikon	7500.	No.
man and a contract of the cont	1.0500.		13890.	
Chem.F. Brookhues 4600.		Waggonfabr, Fuchs	4000.	-1-
Chem. F. Griesbeim 11000.	10000.	Zuckerf, Heilbroan	10000.	
Cement Helde berg 7200.		Rheingau .		-
Daimler 3600.	3800.	. Frankonth.	10000	-
Dyekerh. & Widm 5000.		" Waghausel	10000.	1000
Dingier Masch 3900.	-	. Offstein	9600.	1
Bayer. Spiegelglas	-	. Stuttgart .	10000.	-
CONTRACTOR DESCRIPTION OF	OR OTHER DESIGNATION.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF	THE RESERVE	SECTION.

Devisenkurse vom 7. Dezember, 12 Uhr mittags.

Berlin, 7 Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Doll ir notierie heute 8150 .- M., der New-Yorker Kabelkur: 8250 .- M. der französische Franken 557 .- M., der Schweizer Franken 1550 .- M., der Felgische Franken 524.- M., der holländ Gulden 3300 .- M., das englische Pfund 37750.- M., die nerwegische Krone 1500 .- 31., die dänische Krone 1700 .- M die schwedische hrone 2130 .- M., der italienisch; Lire 412 .- M., die österreich. hran 111/2 Pf., die tschechischt Krone 263 .- M., die polnische Mark 461/, Pt.

Ungeigen für Die Samstags: Musgabe bes Biesbabener Tagblatts bitten wir recht frühzeitig, went möglich icon am Freitag, fpateftens aber Camstagpot mittags 9 Mbr, aufgeben su wollen, um gute Musführuns und rechtzeitige Mufnahme gemahrleiften gu fonnen.

Der Berlag.

Wettervorhersage für Freitag 8. Dezbr. 1922 sen der Meteorolog. Abteilung des Physikul, Vereins zu Frankfurt a. K. Wolkig, später trocken, vorübergehend kälter, Nordwestwinde.



Gegen Schwächezustände, Nervenstörungen, Naurasthenie zeitigt SATYRIN, das Yohimbin-Hormon Praparat der Akt.-Ges. Hormona, Düsseider-Grafenberg, nachweislich überraschende Erfolge! Zahlreich arztliche Anerkennungen. Prospekte gratis! Erhaltlich in Apotheken! Stets vorrätig in Wiesbaden Schützenich. Apotheke, Langusse 11.

Die beutige Musgabe umfaht 8 Geiten.

Sanptidriftleiter. Dermann Befild

Berantwortlich für Bollitt und Sanbel: & Colifa: für Unterhaltnis Stadtnachrichten und ben übrigen Schriftiell: F. Gunthar: fur Ungehgen und Reffamen: h. Dornauf, familich in Wiesbaben Drud, und Berlag ber L. Schollen bargiden Budbrufere

Aftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Mir.

e aus

0500 000, 150, 4000

tieru

diani

hischi

e bes

ment

agpet beuna

22

dwest

Nau-

ormon-eidori-lreiche lich in enhal-

sind für jeden Asthmatiker das Sofortige Linderungsmittel, glänzend begutachtet, absolut unschädlich Man verlange stets ,, Astmol"-Asthmapulver und -Zigaretten, und verweigere Ersatzpräparate. In Apotheken erhältlich. F157

Berdingung.

Etwa 85 obm Sandstein-Werkteinsleferungen — barunter 65 obm gestammter roter Mainjandstein — für die Reubauten einer Mädchen: u einer Knaben-ichule im Schiersteinerlach — Los 1 bis 6 — lossen vergeben werden. Unterlagen tönnen bei uns für 150 Mt. bezogen werden, Angebotseröffnung am Mittwoch, den 28. Dez. 1922, vorm. 9 Uhr.

Micebaben, ben 6. Desember 1922.

Die große Knappheit an Schlachtvieh aller Gattungen sowie bie enorm gefteigerten Frachten, Schlachthofgebuhren, Löhne und fonftigen Beichaftsuntoften bebingen eine in ben nachften Tagen eintretende Erhöhung ber Fleisch- und Burftpreife um etwa 100 .- Mart pro Bfb.

Aleischer-Innung Wiesbaden.

wiesvadener Kafino-Gefellschaft.

Ordentl. Saupt-Berfammlung Sambtag, ben 16. Legember 1922, abenbe 6 nfr.

Tagedordung:
1. Erhöhung ber Beiträge.
2. Bahl bes hausmeifters Bibliothetars u. Rechners.
3. Berichiebenes.

Am 22. Dezember 1922

Postdampfer

13000 tons. Erbaut 1921. Oelfeuerung.

Der Dampfer bietet vorzügliche Gelegenheit zur Beförderung von

Nur Kajüte. keine dritte Klasse.

Hamburg-New York Minimum \$ 135.—

Auskunft erteilt:

L. Rettenmayer

Wiesbaden

Kaiser-Friedrich-Platz 2.

Gelegenheitstäufe! Reue Damenfleider noch außerorbenilich preiswert. Arnold, Wellritiftraße 11, 1,

le Cmalitat, ju billigen Breifen liefern als Spezialitat.

D. Henrich & Co. Octoben 6481. Jagerftraße 8. Telephon 6481.

Praktische Geschenke zum Weihnachtsfest. Große gefütterte Felldecken für Wagen u. Autos Fellvorlagen in weiß, grau und farbig Läufer in Kokos, Bukle und Linoleum Bettvorlagen und Brücken

Linoleum-Teppiche

Wachstuch, Tischlinoleum, Wandschoner Neuheit: Algäuer Knüpfteppiche. Schulz & Schalles, "Rheinstraße 59 " neben d. Landesbibliothek.



Donnerstag und Freitag ab 4 Uhr:

Großer

3 Ballorchester.

3 Ballorchester.

Künsflerspiele

Gastspiel

sowie das große auserlesene Dezember-

Programmi I

Anfang S Uhr abends.

Souper ab 7 Uhr der feinen Küche.

Trecadero - Tanznalas

I. Stage PROF. RENE-JAZZ-BAND. Tanzvorführungen.

Tel. 1028 Webergasse 37

Wiesbaden.

Sarmoniums mit edlem Orgelton, auch ohne Notenkenntnisse, 4-ktimmig spielbar. Katalos umsonst. Aleis Maier, Sost., Fulda. F48

Billiges Obit!

Birtichaftoobit
von 19 Mt. per Bfund,
haltbares Kochs u. Talels
obit, sehr vreiswert sortlaufend su vert. Bertaufs
seit von 9-1, 2-5 Uhr.
Landw. Bes.
und Ibiah : Genossenichait
"Agrodonna".
Rübesbeimer Str. 20, 1.

Für Wiederverkäufer

Zigarren

owie Marken-

Zigaretten und Tabake

hat noch günstig abzugeben

Karl Jay

Frankfurt a. M.

Börnestr. 20.

Tischbestellung Telephon 6029.

Andreas-Markt

bleibt unser Lichtspielhaus geschlossen.

An beiden Tagen des

in samtlichen Raumen

Großer

2 Ball-Ordester. Tino Wolf-Jazz-Band.

Uberraschungen. — Kotillons. Taglich ab 4 Uhr nachmittags.

Wo gehen wir zu den beiden Andreasmartitagen hin?

Manritinsftrage 8.

Großes Ganfe, Rapaune. Truthahn: und Hasen:Essen nebit anderen Spezialitäten.

Gut gepfl. Weine und Biere (Germania hell und in vielen Farben vorrätig. Rulmbacher Reichelbiau).

Glasweifer Ausschant-Wein 1917. Eigene Schlächterei.

Erstes russ.

Elfe Eiffert-Engel Sellmundftr. 8, 1. Ottimann & Co.

geben einige Zentner ab. Pfund co Mt.

Mauritiusplatz 1. Bekannt für gute Küche u. ff. Weine.

Spanische Weinstube. Zum Andreasmarkt:

Erstklassige Rot-, Weiß- und Südweine. Feine deutsche Flaschenweine. 6 Große Auswahl in Likören zu bliligsten Preisen. Juan Beria, Michelsberg 7. — Telephon 1070.

Mittwoch, 13. Dezember 1922, abends 71/2 Ubr, im Kasino, Friedrichstr. 22: Klavier-Abend

Konzert-Agentur Heinr. Wolff

Friedrichstr. 39. - Tel. 3225.

Willy Hülser

Werke von Bach, Beethoven, Schumann, Liszt. Karten zu 200, 150, 100, 50 Mk. im Reisebüro Rettenmayer, Stöppler, Rheinstr., u. Abendkasse.

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Unsere Mitglieder und ihre Angehörigen sowie Freunde des Vereins und seiner Ziele werden zu einer schlichten internen Feier seines 75jahrigen Bestehens am Sonntag, den 10. Dezember, nachmittags 5 Uhr, in den Salen der Loge "Plato", höflichet eingeladen.

Restaurant utter Engel Canggasse 52

Telephon 466.

Telephon 466

000000

Un den oberen Sälen an beiden Andreasmarktagen:

Künstler-Konzert.

000000

Tischbestellung unter Str. 466 erbeten.

Kinephon-Theater. Taumustir. 1, mibe Kochhr.

2 groß; Schlager!

Das Medium. ilmspiel in 5 Akten m Lil Dagover und Werner Krauss.

D. Macht d. Versuchung Komödie in 5 Akten. In den Hautrollen:

Lil Dagover, Theodor Loos, Heinr. Schroth. Anf. 4, Sonntag 3 Uhr.

Walhalla

in seinem neuesten Filmwerk

"Wenn die Maske fällt".

Film - Schauspiel in 6 Akten mit

Bruno Kastner Lia Eibenschütz Edith Meller.

Schwarzwaldkinder

Fünf lustige Akte aus der Heimat d. schwarz. Tannen. Regie: Leo Feukert.

Authaus-Ronzerte

Freitag, & Dezember. Nachm. 4 Uhr: Kein Konzert, Abends 7.30 Uhr im gr. Saalo: VI. Cyklus-Konzert.

Leitung: Cari Schuricht, Städt. Mus-kdirektor. Solist: Emanuel Feuermann (Violoncello). Orchaster: Städt. Kurorehester

Schirme

Größte Auswahl Fabrikpreise. Bender, Roonstr. 15, P.

Lheater

Staats-Theater.

Großes Saus.

Freitag. 8. Dezember. Bei aufgehobenem Abonnemant. Das Dreimäderthans.

Mufit nach Frang Schubert, für bie Buhne bearbeitet v. g. Berte. Franz Schnbert Franz Siehler Schober, Dichter . Brich Lange v. Schwint, Maier . Karl Köther Kupelmieler . Friedt. Petter Bogl, Schager . . Pett Rechter Graf Scharntoff . Th. Webus Thinks, Glalerm . B. Hermann Fran Alcholt Marie Doupelbarer Scannert . Seller Wiede Anfang 7. Ende gegen 18 Ube

> Aleines Saus. (Biefibeng. Theater.)

Freitag 8. Dezember. 8. Borftellung Stammreibe 1. Die hamburger Filiale.

In Seine geleht. M. Andriama. Theodold Möller. A. Andriamo itmaile, f. Frau. An. Andriamo itmaile, f. Frank itmaile, f. Boch. A. D. Diele Itmaile, f. Boch. A. D. Diele Itmaile, f. Berndiff. Beight. Cobultein. H. Wegner. Gulf. Arshinderg. S. Bekrmann. Cill. Andriamolis. Andria Programm:

P. Leborne: "Judith", symphonische Dichtung.

Gam ersten Maic.)

A. Dvorak: Konnert für Vlolenceilo und Gechester.

E. Feuermann.

P. Tschalkowsky: Symphonic

Nr. 6 in H-moli (Pnihétique).

20

00

Umftä aoldula Uhr (8 neue H Sportid rad Tor Fries.

Bripat Grobe

Für

Japan. g. Wer Mor. in

Für

Indiiche bels m 25 000 S fillen 1: semalbe

Suitan.

Weiß

Inabl.3

Ber

% lang. selle Le Bel. 12 Mallufe Schön. o (Berffan

Cranien Trifot t Wollings ne Mides ne Mideshe Mittle Go t bffbl. 1 idw. Chauffer Santich. mit Bla ellen mit Ruel su

Steonore
Syterh,
berrenbt
16, Dan
10Thelbeid
5a
16 × 9.3,
leiftung,

latione.

Nunition
Munition
Munition
Munition
Munition
Falt n
Marfe
mirh. S
n Schi
meiswert
laberes
Saugafie

Tanb

Ria

Wio!

nia ac

HERRIN

Henre 1

perf

zu r

Affordenbl.
In. School Bellingich
Langer
Eutich : Pr

eichen

Man Man Man Man Ma Bollwebe

etc. Ri

Chai

Raffe

2 2

Chiff and thubier

moter men.

Gtellen-Ungebote

Beibilde Berfonen

Raufmännifdes Berfonnl

Thatiae Rontoritinnen Buchbalterinnen und Etenstophtinnen

fucht Stadt. Arbeitsamt

Fräulein

aut Bedienung für ärstl. Sprechtunde (Empfana u. Inliandhalt, der Räume) gelucht. Sy. 11%, 2% b. G. Uhr. Offerten mit Ge-haltsaniprüchen u. F. 257 an den Taabl. Kerlag.

Beißzeugbeschließerin in Ishresstellung sum 1.
Inn. 23 selucht. Energ.
Bewerb., mit aut. langt.
Jeuan., wollen Ana, mit ischaltsanbrüch, einr. an M. Anthe. Kurbaus-Rellaurant.

Dansperional

Ainderfraulein

au 2i. Knaben ftunben-weife gelucht Roberto. Markiftrage 9. Gelucht geldulte tüchtige sauglingsfaweite. Anbietungen u. D. 260 an ben Tagbi.-Berlag.

GelundeUmme gegen hoben Lobn get. Anbietungen u. B. 268 an ben Tgabl. Berlag.
Buperl, tücht. Köchin jur Klinifbetr. Koblens lofort gefucht. Nächeres ort gefucht. Raberes iebermalbitraße 14, 3 L. Belleres Fraulein als

Stütze in II. Saushalt gefucht. Fran Dr. Schröber, Rheinstraße 21.

Tüchtige Frau

per lofort gelucht, in Kochen und allen Haus-arbeiten erfahr... bei lehr autem Lohn. Buntrau porbanden. Banam.

Germaniavlak 3,
Franzölliche Kamilie,
finderlos, lucht per lofort
jauberes lolides
Dienstmädigen,
welches, wenn möglich,
etwas Franzönlich bricht.
Sich wenden Mainzer
Strake 17, Part., mora,
von 9—12 und mittags
von 3—6 Uhr.
Suche für m. bürgeri.

Suche für m. bürgerl Saushalt, best, aus amei Beri. n. 1 Kind von 2 3...

ein älteres Mädchen

Gegen auten Lohn 11. aute Behandlung. Offert. 11. E. 238 Tankl.Berlag. Ja. Mädchep ober Frau für hausliche Arbeiten gelucht. Scheibe. Walfmühlltraße 13. Gegen hoben Lobn ge-lucht ehrliches tilchtiges

hausmadmen.

id anmelb. b. Ranuer, Jung, achtbares Nadden für alle baust. Arbeiten für sofort gel. Familien-lnichluß im Saufe. An-cebote mit Gebaltsan-Bran M. Grib. Mholfsallee 35. 1. Stod.

Tilcht. Alleinmabmen. bas aut toden tann, tu smei ausländischen Damen bei bobem Lobn nesucht. Raberes Lessing-

Danien bei genes Leiftingnesucht. Räberes Leiftingitraße 1. 1.

Best. Meinmudchen
für fleinen rubis. Hausbalt. Hauserb. n. Rüche,
per 15. 12. od. 1. 1. gci.
Katierefr.-Ring 30. 1 1.

Orbentl. Räbchen
für Hausarbeit

für Sausarbeit über mittags (4—5 Stunden täglich) gel. Engelmann, Micheloberg 13.

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Berjonal

Brovisions-Reifender welcher bei Rolonialm. welcher bei Rolonialw.
Geschäften aut eingeführt
ist, f. tögl. Bedarfsartitel
gegen hohe Brovillon für Biesbaben u. Umgegenb gesucht. Offerten unter U. 439 an den Tagbl.

1. Horrespondent

w. auch geeinnet üt, erfarberlichentalls a. Reisen an gehen ver 1. Jan. 23 aclucht. Solche, welche in der Berdbranche aute Erfahrung beihen, werden bevorzugt. Offerien unt. Angaden von Gebaltsanhörlichen nedit Lichtbild und Zeugnisabschrift. u. W. 432 an den Tagblatt-Berlag erbeten. Mohnungsverhältnise balber werden unverheinat. Bewerder, welche hisher ichen Aleichen Bolten mit besten beden, bevorzugt.

Kilr aut einges. Berlich. Selellich. verich. Zweige werden für Pelorgung d. Infasios u. Ausdehnung des Neugeichäfts tüchtige

Vertreter gelucht. Gef. Offerten u. U. 257 Tagbl. Berlan

Buchandi. hilfstraft ober gehiegenen Behrling jucht gegen Bergütung Buchbandlung Schwaedt, Rheinstraße 43.

ans autem Saule für das Buro einer Kohlenbandl, ver sofori oder 1. 1. 1923 aciucht. Gef. Offerten u. D. 252 Tagbl.-Berlan.

Gewerbliches Perfonal Unit. junger Laufburiche lucht Buchbbla. Schwaedt. Abeinftrage 43.

i. Maldinenbau bewand., tüchtiger Konftr. Zeichner, jucht Städt, Arbeitsamt, Bimmer 2.

Stellen-Gefuce

Weibliche Berfonen

Französin

(Südländerin), 44 Jahre, mit auter Erziehung, lehr feriös, sucht Stelle als Gouvernante für 1 Kind ober Leitung des Hausbaltes f. Ende Dezember. Da ich 3. It. verreise, bitte Off. u. C. 16874 an Ann.-Erv. D. Frenz, G. m. b. D., Maint, au richten

Rödin fucht fofort Stelle, übern. auch Sausarbeit. Off. u. T. 260 an ben Tagbl.-Bl.

Männithe Perfonen Raufmannifdes Herfonal

Junger Mann

friegsbeichab. lucht Stell, in faufm. Betrieb, event. auch für Reilen. Off. u. D. 250 an ben Tagbl.-B. Gewerblides Berfonal

Junger Mann 24 Jahre, fucht Arbeit, auch au Bferben, Ang. u. 2. 257 an ben Taabl. B.

bie an fellftanbiges flottes Arbe ten gewo'nt und mit ber boppelten Buchführung vollfommen vertraut ift,

per 1. Januar gesucht. Geft. Offerten mit Bilb, Beugnisabidriften unb Gehaltsanipruchen erbeten an

Modehaus Ml. Schneider Airchgaffe 85/37.

Bir fuchen gum balbmöglichften Gintritt eine gewandte, abfolut tiichtige

bie über gute Allgemeinbilbung berfügt und raiche Auffaffungsgabe befitt. Es wird nur auf eine erftflafige Rraft, bie an guverläffiges Arbeiten gewöhnt ift, reflettiert. Gefl. Angebote mit Beugnisabichriften, Referengen und Lichtbilb an

Waaasniabrit Gebrüder Gastell

G. m. b. S.

Mainz . Mombach.

Siefige Weinkommiffion

fucht per fofort ober 1. Januar perfettes Franlein, bos in Buchhaltung u. Korrefpenbeng bewandert ift. Gef. Diferten mit Gehaltsanfpr. unier 6. 258 an ben Tagb .- Berlag.

Auf sofort oder 8 Tage später

eine erfahrene tuchlige, im Sach bewanderte

gegen fehr hoben Lohn (über Tarif) gesucht. Unabhängine oder verheiratete Frau bevor-gugt. Event, tonn Koft und Logis gestellt

Ja. August Reininger Allein. Inh. August Reininger Waldstraße 76

pon 9-7 libr abenbs vorftellen.

mit frang. u. engl. Sprachtenntniffen, ber fich im Reifeburo ausbilden will, gefucht.

Kom, Lauteren & Co., Aranzplah 5.

perfekt in Schreibmaschine und Stenographie per sofort oder 1. Januar gesucht.

Mitteldeutsche Asbestfabrik Niedernhausen i. T.

32 Jahre, ledig, m t im Aus-land erworbenen perf Renntn. ber fra. Eproche b. Jumelier-u. Damentonfeftionebrande, jud Stellung ale

Dolmetscherin i. 23 estaben. Off. u. B. M. 536 an Aubelf Moife. Mannheim.

Vermietungen

Baben u. Geichäftsräume,

Rleiner Laden n uter Lage fofort gu vergeben. Dff. unter M. 260 Tagbi. Berlag.

Beiriebsraum bell, ca. 50 gm groß, mit elektr. Kraft, für ruhig. Betrieb abzugeben. An-fragen unter U. 258 an ben Tagbl.Berlag.

Möbl. Zim., Mani. uiw. Radmeis v. möbl. 3im. Diefelben fucht bauernb. Mauthe, Quijenftr.16. Gtb Karlftr. 2 mbl. 3. m. Gas Möbl. Bimmer au verm Teleph. u. eleftr. Licht. Sismardrina 44. 1 x.

Kremidenheime

Grembenheim Riech:Rehler Rheinstrafte 68. 2. Stod ift mit Re. 3622 ans Ferniprechnet angeichloff.

in bert. Lage gegen Abstand gu vermieten. Sausvorfauferecht. Matter verb. mter IR. 250 an ben Tagbl. B rlag.

Uttetgeluche

2—3-3im.-Wohn. mit Ruchenbenutung für 2 Berjonen gejucht. Gute Besahlung. Offerten u. R. 236 an ben Janbl. B.

Uusländer

jucht möbilerte 3—4.3immer-Aohnung mit Liche und Dienkt-maddenalmmer. Off. u. T. 259 Taabl.-Berlag. Ausländer luchen ichone Moblierte

Wohnung

mit Bubeh. in u. außer. halb ber Stabt. Off. unt. Schwesternb. Wriedensan, Johannisberger Str. 7. In Bierftadt

oder Bierft. Sohe 3 Jim. gans ober teilw. möbliert. von Ausländ. für längere Beit zu miet. gesucht Offerten unter B. 257 an den Tanbl.-B. Geb. Chepaar (Atabem.) fucht a. Dauer-mieter balb ichon mobl. Sch'af. u. Speile- ober Wohnsimmer mit Ruche, relo, Ruchenbenus. Off. u R. 254 Tanbl. Berlan.

2-3 möbl. 3immer mit Rudjenbenugung auf ein Jahr bon ruh Chepaar ju mieten gel. Off. mit Breis unter H. 260 Tagbi. Beilag.

Möbl. Zimmer, mögl. mit Bension, per 1. Jan. von Danermieter gesucht. Off. in Breis an Steh Machl. Taunusstr. 2 Junger Mann luckt MÖDL. Zimmer.

Off. u. O. 257 Taabi.-13.
Plust. Familie iucht 3 bis 4 3immer, möbliert, wenn möglich Alleintuche, für mehrere Monate, möglicht in Billa. Offerten unfer D. 259 Tagbl.-Berlag.

möbl. Zimmer

am siedsten mit levarat. Eingang. Off. u. E. 257 an den Tagbl.-Verlag. Bräusein sucht istort möbl. Zimmer. Bett und Wälche vor-banden. Offerten unter K. 259 an den Tagbl.-Vi. Euche für meine Braut

gut möbl. 3im. per lofort oder ipät. Off. u. R. 257 Toobl. Aserlon. Ausländer (fein Frans.) lucht per lofort

gut möbliertes 3immer

sevarat oder mit ähnlich. Freibeit. Breisaufa. gew. Offerten unter D. 258 an den Taabl. Verlag.

Suche ab 1. Januar ff. isitd. möbl. Jimmer. Räbe Bismarckring. Off. mit Breisangabe unter F. 260 an den Taabl.-Kl.

Berufstät. Fräul. iucht möbl. Jimmer.
Offert mit Breis unter Offert mit Breis unter 6. 258 an ben Tagbl. B.

2möbl. 3immer in gutem Saule, von 2 rub. Leuten (mit eigenen Betten) gelucht. Offert. u. T. 258 Tanbl. Berlag. Raulmann lucht 2 leere Jimmer

für Büro ober 2—3 idön möbl. Zimmer für Wohn, und Büro in mod. Saule. Cif. u. 2. 258 Tachl.-V. 2 Zim. für Rechtsaum.-Büro p. Zan. zu m. gel. Off. u. A. 253 Tagbl.-El. Heizbares

Utelier

möglicht Rabe Babnbof. gefucht. Offerien an B. Urbaniat. Körneritrafte 4

Größ. Raum ept. Bimmer. mit fevar. Eingang, für vornehmen Bertauf lofort gel. Offert. u. R. 259 Tagbl. Berlag.

Bohnungen

gu vertaufchen O. 259 Taabl.-Berlag.

Stilles innges Ebepaar mit Kind. lucht einlache beish. Maniarde gegen gestellte de Allen der Beite ob. auch Dausard.: jefb. übern. auch Daussperwaltung. Näb. Moriustrobe 26, Stb. 1. Stod.

Alleinstehender Herr

fucht Rurhausnahe elegantes

3. Frit, Hotel "Naffauer Hof".

3wei möblierte oder leere 3immer

für Buro, Bart. ober 1. Etage, im Bentrum, bent. gegen Abftanb, gu mieten gefucht. Off. unter 2B. 258 an ben Tanbl.-Berlag erbeten.

Büro = 3immer oter Näume für jehr ruhigen Barobetr eb. G genb Martin, Biftoria-, Leifing- ober Mainzer Etrahe bevorgugt. Offerten unter G. 257 an ben Tag I-Berlay.

gesucht Laden

gute Geichofts'age, gegen Abftanbliumme. Diferten unter Chiffre 2. 259 an ben Ta L-Ber ag.

belovertent

Raptiallen-Angebote

Beteiligung an einer Benfion mit Kapital und Möbeln ac-luckt. Offert, u. B. 257 an den Taabl-Berlan.

400 000 Mit. auf Herrichaltsbaus von Selbstaeber gesucht. Off. u. B. 253 Tagbl.Berlag.

Rapitatien-Gefuce

Immobilien

Bauplay

Etagenhaus au laufen gelucht. Rab. u. S. 258 Taabl. Derlag ober Ferniprecher 4842.

Eine Villa

8 3im. mit Fabesimmer, bemastrei obne Lauld, au taufen gelacht Rähe Sonnenberg o. Nambad. Offerien unt M. 257 an den Taabl.Berlag.

Villa oder

Einfamilienhaus

mit Gart. in Idon. Last Bliesbabens, von Brival au faufen gelucht Offert. 11 B. 258 Tanbl.-Berlan.

Grundstüd für kleine Killa zu faufen | 1—2 Morgen groß, m gefucht. Offert. u. D. 200 taufen gefucht. Offert. u an den Tagbl.-Berlag. S. 260 Tagbl.-Berlag.

Wohnungsnachweis-Büro Bahnhofstr. 8. Lion & Cist Fernruf 708. Immobilien

Vermieiungen Möblierte Zimmer.

Hausverkauf!

Beablichtige mein in Er felb (Rheinland) liegendes 3-Jamilienhaus an Auslander gu verfaufen. Diferten unter &. 2. 15518 an Mla-Saa'enficin & Bogler, Frantfurt a. M.

Wohnhaus oder Villa

mit allem Romfort

in Biestaben ober Umgegend, mit er nt. Ausbau einer größeren Wohnung im Da geichoß, foiort zu taufen gesocht. Gef. Angebote an

Belter, Röderstraße 42, Tel. 5324, erbeten. Breis nibinfachl, Bebeutung.

Gute Etagenhäuser in jeber Breislage fucht für furgenticht. Raufer Grundfriidsmartt, Schwalb. Stt. 4. Zel. 5884.

Geschäftshaus

in bester Lage, für 30 und mehr Willionen ML. sofort gu laufen gesucht. Gef. Angebote an Belter, Moberftr. 42, Telephon 5324.

Berfäute

Privat-Berfaufe

Schweine girta 60 Binnb ichmer. verf. Waltmühle, Wies-baben, Telephon 419.

Biber = Muf

Rübe, 31% Mon., eritil Stammb., zu vert. Breis angebote u. Di. M. 2671 an Hla Saalenstein : Bogler. Mannbeim et beten.

Für Ruffcher!

für iunges Mädden) u. Rragenpelerine (
5 Sermelinfellchen, alles ichr gut erhalten, preisw. neu, preiswert abzug au vertaufen. Sunger, Dranienstr. 46. Bart. Mauritiusstr. 12 L

Occasion.

Imitanbeh. auberit feine coldplatt. Ediweis. Rem. Ilbr (8 Iage geh.). gang neue Berrenhalls u. hobe Soortidnürkteit. Damen-rad Iarpedo "Beil" vert. Bries. Riddesh. Str. 8, 2. 9 vorm. 2—1 nachm.

voldene Damenuhr iffar. umftanbehalber an Beipai su vert. Rath, Grobe Burgftrage 6.

Für Ausländer! Japan, Ubr mit Sprunnd, ig. Werf), Altert... au pf. Abr. im Igabl. Berl. Fp

Für Liebhaber! Indiide Brieffall. Eben-iels mit Elfenbeineinl., 25 000 Mt., 1 feib. Sofa-fillen 12 000 Mt., 1 Del-memaide (Stiffeb.) 15 000.

ler

IIII.

Off.

ten.

in,

ì

mer. nich.

CR

5

Rate rlag

119

05.

.

ott

S.

4

ritil 1871 Eth F 4

wis eben neiby

Raeller Guftav Abolf Strafe 8, 3, Tabell. imit. Weiß uchsgarnitur m pertanfen. Abreffe im Laabl-Berlag. Ta

Berjianerjade

K lang, mit Seal, prachtsolle Lode, an verfaufen.
Sel. 12—3. Bemmann,
Rastufer Strake 9. Bart
Schön, ar, mod, Belsichal
Berhanerstlaue) zu vers.
Trisosleid, Unterrock.
1 Molliumper. 1 Blusenr.
ales neu vers. Schubert.
Tholliumper. 25, B.
Geirag, Annüge
mittl. Größe. 1 f. n. Bal.,
1 bstibl. Damensoft. (44),
1 kdw. Tuchiadett. eine
Chaniseur. Belssappe und
bandich. 1 Grammovhon
nis Blatt vers. Bügelcien mit Bolsen. 1 elestr.
Austend. 32 vers. Gebeuren,
Hesnarenstr. 8. Bort.
Sustend. Serreus. Mantel,
berrenhut, neu, Konsw.
K. Damen. Reg. Schirm,
nen, zu vers. Anstagen
nen 10—1 Uhr. Maures,
belbeidstrake 37, 2.

Sahn-Dristing.
18×9.3. vorzital. Schubtillung. Läufe odne Rost,
untom. Bisterstellung u.
Betronen. Magazin nebst
Ranition zu vers. Angeb.

tutom. Bisterstellung u. Batronen Massain nehit Annetion zu vert. Angeb. uter 3. 258 an ben laabt. Verlag. Kertag. Angeberdas, Kerte Zeiff und ein utth. Strankleder-Fächern Schifdpatt Einlage neiswert zu verlaufen. Ihres Dohn, Biebrich, Augaste 29. 2 L.

Flügel fabt, ju vert. Rab. Tanbl.-Berlag. Fm

Rlarinette, A Möte — Meier enig gebr., mit Etni, an eiftbiet, su of. Benediz. elenring 7.

Neue schöne Laute perf Stod, Friedrich-Bu vertaufen

Altordsither mit 60 lesendi. 9000 Mt. 1 B. in. Schlittloude w. n. 100 Mt. 1 Wane mit effinalid, u. Gew. 9000. Canaenideedt-Morterd. mid. Frans. Deutlidial. pro Dovpelb. 1750. May-Abolf-Ciroke 8. 3. himst. pollozimmor

ichen-spellezimmer mt. Kauer, Kahnstr. 10. Rukks.vol. Bett mi Matrabe su verk. Salmeber, Kaiser Br.-

br. Rücheneinrichtung lad. Baichtifc billia berfaufen. Schauerer, Enftrake 19 Mtb. 2.

Chaifelongue mod. Sofa preisw. su itaufen. Bolmer. Her tinkrake 3. hib. Bari, Kassenschrank Berlauten. Raberes im

Emoner

Puppen wagen mit Gummi, Buppe und fl. Buppenftube gu pert. Raffer-griedrich Bab. Rafter-griedelichen.

1 Buppen-Sportwagen.
Bilber- u. Marchenbucher u. verfc. Spiellachen, ein Baar ichwarze Seiden-Schube (36—37) zu vert. Fuchs, Riopitocitr. 11. S. 1 Guterh. Buppenfilde II.

Bobslen-Echlitten pf. Költer, Blücherfit. 15.
Schöne Gellpferde.
Metallo Trigon Nr. 3
Baufaften, Kalperl-Ibeat.
su verfaufen, Kugelmann, Göbenstraße 1, Bart.

Federrolle fast neu, 50–60 Zeniner Traafraft, au verlaufen. D. Oblbuch Malbirraße. Schiersteiner Landftr. 8. KindersKordwagen preisw. au verf. Kneiper. Winfeler Str. 6. Stb. V.

Leichtmotorrad Leidjimolorrad
in E. M. D. R. A. Speaial-Rahmen. 1½ PS.
labritneu. im Auftrag
unter Tagespreis au vert.
Sans Braun.
Aleiklitake 13. Tel. 4383.
Serren-Jaherad
'Excelhor). agnu neu und
ungebr., an vert. 9—10 u.
4—5 Uhr. Althaus. Emier
Etrake 13 Bart.
20t. Solländer zu vert.
Edwennler, Aleiftitt. 1.
Rocholen zu vertaufen.
Eimon. Rambach.
Blatter Str. 11.

Sändler-Berfäufe Berlaufe einige bervorragende Bach. Schukund auffallende Begleits
hunde, weiß u. ichwars
gefledte denische Dogsen,
deutsche Schaferbunde u.
eine in allen Teilen erftflass. Borerhundin, Alle
Tiere mit einwandfreiem
Stammbaum, Aus, Gebr.,
dallgarter Strake 6, Sth.
Part. rechts.

Frans. Smoting Satto. Gehrod-Ansüge, llebernich. Ragi. Sporti-u. geitr. Solen noch lehr billin absugeben. Steimann.

Rauenthaler Strafe 7. Vertaufe

Angüge, Smotings Frade, Gehröde Ghlupfer, lleberzieher. U. Rohr

14 Mömerberg 14, Laben. Gebr. bereits neues bod-

Speisezimmer

mit 8 bochleinen Leber-ftühlen, Standuhr uiw., weit unter bem beutigen Bert au verfaufen.

Möbel - Zentrale Morititraße 28.

Golafzim. (Eich.) Saarmaid. und Troden. Apparet billig su pert. Beilkein. Gebanplat 5



Einige gebrauchte vorzügl. gearb. pol. Schlafzimmer

wie Einzelmöbel, zu noch wirkl. billigen Preisen abzugeben. Mőbel-Zentrale nur Moritzstraße 28.

And Materia. Paulinde Griefender.

And Andrew Grander.

And Besistord. Caustic Grissians. Chiasian Grander.

And I was described and described and the Color of Color

Schlafzimmer (Giden) au perfaufen. Ding. Borfftrage 29.

Riappwagen mit Berd., Kinderst, su vers. Lenz., Rauenthaler Straße 8, Stb. P. r.

10/28 Dürfopp: Landaulet

fechsfache Beters Union-Jahnrad Bereifung, neue Karofferie. Lederpoliterung, Lichtmaschine, Ansaffer, Dedenbeseuchtung im Auftrag zu vert. b. "Rhenus-Moenus"-Automobils und Berfebre-Gesellichait an Frankfurt am Bl. Gärinerweg 50. Br. 6 500 000 Me. Lelenbon' Sania 8252.

Kür Ausländer! Große prachtvolle elettr. Eisenbahn

mit vielem Bubehor zu verlaufen. Bu befichtigen Freitag ober Samstag, 3-6 Uhr. Abr. im Tagbl.-Berlig. Fr

Eine gebrauchte Leitspindel : Drehbant

Spihenhobe 230 mm, Drehlänge 1550 m, mit Borgelege u. Zubehör, preiswert zu verlaufen. Gebr. Wirgin, Schiersteiner Straße 9. Telephon 2195.

Mehrere

Rokhaar- und Woll-Matraken fehr preismert abjugeben. Burges, Emfer Strafe 57. 9-1 Uhr.

Gur Sotels und Reftaurants! Groß. neuer Gaswärmeschrant weiß emailliert, Ridelbeichlag, beste Friedensware, von Brivot gu vrlaufen. Abreffe im Tagbi. Berlag. Fs

Schiesshall

zum Abbruch

ca. 170 qm Bretter, Fenster, Turen pp., Wallraben-stela, (1/2 Stunde v. Bahnstation Wörsdorf, Taunus). Versteigerung Montag, den 11. Dezember, 31/2, Uhr nachmittags.

Raufgejude

100 Flaichen guten Notwein zu faufen gefucht. Offerten unter B. 259 an ben Tagbl.-Bl.

Achtung! Für Gegenstände

Platin **Gold und Silber** wie Ringe, Ketten Uhren, Bestecke,

Kontakte, Holzbrand-Stifte, Zahngebisse, auch Bruch usw ... ferner für

Brillanten Perlen Korallen Granatschmuck Antiquitäten rahlt stets die reellsten Preise

Jul. Rosenfeld altestes Geschält am Platze 1898 gegr. 1898 15 Wagemannstr. 15 Tel. 3964.

Platin-, Gold-, Gilber: u. Dublee:

Gegenkande und Bruch tauft su bochften Breifen

als Fadmann Paul Engelmann, Michelsberg 13, 1. 6tod.



Sotel-Silber Photo = Apparate Prismengläfer Reise-u. Ledertoffer Sandtafchen Herren-Unglige Wäsche

fauft höchstanblend

Heesen Wagemannstr. 21

Balde, Dethett., Belse 2c. Brillanten Rengalie 19, 2. Stoft. Telephon 3331.

Aleider, Bajche, Möbel uiw.

Frau Rlein Continitr. 3. Wernipr, 3430

Aleider Schube, Wälche, Winndlicheine jeder Art somie alle gebr. Gegenkünde, Golde und Silber-gegenkünde, auch Bench!, Sand- n. Reifelofter verstaufen Sie am beiten Mur bei Minsfi

au faufen gesucht. Off. u. S. 257 Tagbl. Berlag.
Eine guterbaltene
Fuchapels Carnitur
su fauf. gesucht, Offerten
mit Breisangabe Raftel,
Grobansage 1, Bart. F40
Guterhaltene

Smotinganzug ept. auch eins. low, soie (für arobe ichlanke kianke kienst. Pflert, mit Breisana. u. I. 257 an den Taabl. Berlag.

neu ober gebraucht, gegen gute Besahlung gelucht. Klee, Schenfendorfite 7. Guche einen guten Teppidy

non 3—5 Meier Länge, Breisangaben erb. an Burlard, Seerobenlit. 28.
Leber-Namen für Anaben, Birfelfasten, Malfasten, Laubiagekasten zu taufen gejucht, Kajde, Rheingauer Straße 11.

Zelephon 754.

Aleider

Sold. n. Gilbergegenft, se, fauft an höchiten Breifen Frau Stummer

Sohe Bezahlung!

24 Siricaraben 24. Weißfuchs

Frad- oder

Suche ein in gutem Zu-stande befindliches

aus Bripathefit

Sprechapparat nebst Platten

Gold- und Siber Gepastisch Brillanten Zahngebisse kauft zum höchsten Tageskurs nur die Goldankaufstelle

L Schiffer, Kirchgasse 50 11

gegenüber Kaufhaus Blumenthal - Eing. gr. Tor. - Tel. 4394. Ungenierter Verkauf.

Bitte genau auf Straße und M 50 zu achten.

Raufe als tigtiger Fachmann ohne marktforeierifche Reklame

in Bruch und Gegenftanben wie befannt reell gewiffenhaft und ju ben höchften Rurspreifen.

Gold- und Silberschmiede-Wertstatt F. Schäflein nur obere Webergasse 56.

Bitte auf Sausnummer gu achten. Telephon 1506. On parle français.

Gold + Platin + Silher

-Gegenstände

Brillanten • Schmuckstücke aller Art, auch zerbrochene, kauff zu höchsten Valutapreisen

ANSA-BURO C. W. BECKEL EMSER Straße 14, P.

Unfauf! Hohe Bezahlung!

Alle einzelne Diöbelitiide, tomol. Zimmer-Einrichtungen gange Radlaffe, herren- und Damen - Riefder, Bafche, Gold- und Gilbergegenftande, Antiquitaten.

Jos. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.

sablen wir für gebrauchte F143 große Manferpiftolen gloge Uningerpitolen
Kal 7.63 mit Holstutt.
ohne foldes 14 000 Mt.
u. erbitt fof. Rachachmeaufendung ohne Antrage.
Geichreibung: 30 om 1.
achnichüffig von oben au
laden. Stempel: Waffeniaden. Stempel: Waffeniaden. Sifter 1000 m.
Mile and. Bistolen, auch
Mauler 9 mm (Bis. 500)
merden nicht angefauft.
Wassenscherg Pr. 5.
Bahle hoben Areis für
Schreibmaschine

Schreibmaschine

Seroll-Wahl Rirma. 19. Schreibmaschine au tauf. gef. Guliberger, Abelheibftr. 75. Tel. 772.

bar su erwerben. Off. u. 6. 260 an ben Taabl.-B. Guterbaliener

an ben Tagbl.Berlag.

15000 Mart | Crammophon u. Platten | jom. 1 Ansug gel. Off, m. Breis S. 216 Tagbl. III. Gebrauchter. aber gut erbaltener Geldschrant

Schreibmaschine aus Brivatband für mein Bilro au taufen gelucht. D. Rummer,

Taunusitraße 75. Suche eine aparte Galoneinrichtung

(in Mahagoni bevorsugi) an laufen Angebote mit Breisangabe u. G. 260 an den Lashi. Verlag.

Brantpaar lucht Schlafzim. u. Küche, neu oder gebraucht, auf wöchentl. Absablung. Off. u. G. 258 Lagbl.-Berlag.

Dedbett moal. Daunen, 2- ob. 3t. Aleiderschrant au faufen gelucht. Off. u. D. 258 Tagbl. Berlag.

Alub-Garnitur Steilig, in Gobelin ober Coats, gut erhalten, zu faufen gejucht. Offer en mit Br. is unt. W. 260

Bufett und Standuhr sowie ein 2tür. Spiegelichenf zu taufen aesucht. Man sende Offerten unt. 3. 269 an den Laabl.-K. Guterhalt. Bücher arant. Blülchiestel zu f. gelucht. Schütz. Stiffftraße 8.

6dyreibjetretär ober Rollidreibtifch au faufen gelucht. Gef. Off. u. 2. 268 Taabl.-Berlag

herren-Schreibtifch und ein Bückerickrant zu faufen selucht. Offert. n.
K. 260 Tashl. Berlag.
Rähtilch, guterbalten, zu faufen gelucht. Angebote u. S. 258 an den Tagbl. Berlag.
Ein febr aut erd. flacker

Blusenkoffer aus Leder au taufen ge-iucht. Eiloff, an Berman. Gerichtsitraße 3 3.

Baby Rorb au taufen gelucht. Maua. Emier Strafe 14.

Leere Flaschen

Schlegels, Borbeauzs, Burgunders, Gefts, fauft laufend tu höchten Breisen Abolf Drexel, Walfmühlltroße 2. Telephan 4332

Mr.

Ein

3111

ihren ?

bet Re auf fid

тафеп,

fluffen.

einer a

morbet ein Sti

pornher

aut bas

mft in

tanfre

Bolitif

et Mi

perfodyte

en stel

Rote an

Re Gru

mb baf

merben

ber Rot

abren) ut bat

teng in

ingel he

er Rep

mnt fir

tenzofti

ondon

tann

Miden

nicht

mer, 1

mit an

nhe, be

et Kon

nHellen

e Met

ellen n

dlimm ewaltia

iner M ngs ni

onsfra

B. ber

T Drie

hener eileibe

olitif 9

ht in

ntereffe

tuatio

ap gmo

ing un te or

t beeini

Ra. tlentni

So h

parat

ubium s Ran

hfung

trende

a bie

lich lichtuk d nich Bor

iger !

t wirl

शा

Das

Drehitrommotor 5 PS. Spannung 220/380 Bolt, Kuraichluft, mit Sterndreifcholt, au f. gei. Möbelsabr, M. Renmann Sabn im Tannus.

Uchtung! Meell!

Bable bie bothit. Breife für Gas- und elektrische Lüster, Zinibadewannen und Badeöfen.

(Rarte genügt).

Sofmann, bermannitrage 6. Aleines effernes Ofchen Ranonenofen) u. einfach.

für Bilro m faufen gef. Ummer. Rainzer Strafe 44. Eilangebot.

Raufe Austmald. Striden. Anopilode, Overloote u. foult. Text. Majdinen. Off. nach Blückeritz. 48. bei Anokotses.

Bin höchitzahlend Metallen aller Art Sad., Lumpen, Bapier

Dafenfelle. Reutuch. Boffarte genagt. D. Offen, Porfftr. 7, 3 L. Telephon 1991.

Blei

fauft zu ben höcht Tagespreifen Glasmalerei Ged. Saligarier Strate 4 ben höchiten

Gäde Flaichen, Bapier, Metalle tauft fiets su böchsten Tagespreisen E. E. Sipper. 23

Telephon 3471.

Geltforte u. Beinfiften tauft ftets au bochtem Blaidenhandlung

Eugen Klein

Roonftrage 4. Telephon 5173, Lager: Porfftraße 7. Beftellungen m. abgebolt. Bitte überzeugen Sie sich!

Ich aable immer höbere Breise wie die marti-dreierische Konturrens i. famtliche brauchbaren

D. Hauser 35 Bismardring 35. Telephon 2237. Beftellung, w. fol. abgeh. Gie filgen fich großen Schaden zu, wenn Gie

Felle, Flaschen Zeitung spaplet

Bucher, Seite, Aften, Journale, Bappbedel, Alfpapier, Lump., Gilen, Kupler, Belling, Blei, Ruvier Relling. Blet, Zinkwannen. Zinngeldire ulm. verkaufen, ohne m. Ungebat gehört zu baben, denn die Preife die hier veröffentlicht find, eier iprechen lange nicht dem wirklich. Wert d. Sachen, den ich besable.

Feigenbaum Efte. Etr. 18. Tel. 4638 Beftell. m. lofort abach.

holzwolle

taufen gefucht. Cilofferten an Friedrichitraße 9.

Papier, Felle Metalle ic. L. D. Gipper, Rieblitt. 11. Tel. 4878.

Cauber gewalch, größere Leinenlappen tauft au autem Breis

Gold:, Gilber:, Platingegenstände Brillanten

tauft au ben höchften Tagespreifen

W. Toussaint Telephon 4977. Scharnhorftitr. 6.

Gold-, Silber-Begastände kaufen wir zum höchsten

Weltmarktpreis.

Juwelen-Ankaufsstelle **Es rügos**i

handelsgerichtlich eingetragen → 5 Grabenstraße 5. ← «

Zahle diese Woche für Gold-, Silber-, Gegenstände auch Bruch,

bedeutend me r wie jede

Konkurrenz.

ahngebisse

Brennstiffe

Achteu Sie bitte genau auf Name

27 Wagemannstrasse 27

Telephon 4424. Luxus- bezw. Umsatzsteuer werden von mir übernommen.

Herrschaften Ten

Perfer Teppide

Brillanten, Berlen u. Altertumsmöbel bie hochften Breife.

Wagmann, Rerojtt. 28 u. Gaalgaffe 38. Telephon 2654.

Bettücher, Mundtücher, Melinalufter. Sint. Babemannen. Defen. Micher, Serviellen, elettr. Cuffer, Metalle. Gilen uim. uim. Caufer und Teppiche, Gemalde, Gabeln, Coffel, Meffer u. fonftige Küchengeräte sowie Porzellan, Glas u. alle Möbelftüde (Tifche, seifel, stühle ufw.)

zu taufen gesucht. Angebote an P. Bertin

Kranz: Abt: Straße 2.

Automobile

fauft aus Brivathand Briedrichtraße Ing. Pfeil, Telephon

Setttorte tauft jum boditen Breit Bilh. Reibling, Rl. Kirchgaffe 4, Laben. Unterricht

Junger Bert fucht beit. Honverjationsunterricht. Dif. u. C. 259 Tanbl. B. 3. Dame w. Ameritaner Austaulch der Eprache fennen su fernen. Offert. u F. 258 Tanbl. Berlag.

Engirch lessons wanted fr. young gentleman, conversation-echange with french, german critalien lady. Off. u. 0. 2:2 Tagbi -Verlag. Spal., Schwed. Adelheidstr. 53

Suche einen füchtigen Geigen Lebrer für d. Anfangounterricht, Dff. u. U. 254 Tagbl. Bl.

Berloren * Gefunden

3g. Buroausbilfe perlor auf b. Wege Bleichstrabe, Faulbrunnenftr., Kirche., Römerberg, Dambachial Faulbrunnenstr., Rirchg., Römerberg, Dambachial u. surud 5000.— Der ehrl. Finder w. gebeten, ben Betrag Rübesbeimer Straße 9, 2 L., abzugeben, oder 4173 anzurufen. Sonntag abend verloren in der Langgasse ein

Pela Tela Ichwarner Fuchs). Gute Belobnung. Absuneben Bension Dillmann. Donheimer Strahe 31. Verloren

auf dem Wege Bertram-lirake Bismardt. u. von da ins Aurhaus ein grauer Pelz

gefütt, mit braun. Seibe. Miederbring, erh. a. Bel. Mekaer Stranb. Bertramitrake 17.

Schäferhund auf den Ramen "Brince" borend, entl. Gegen Be-lobnung abnugeben "Wiesbabener Sof", Cercl. des ous-Officiers.

Entlaufen

idwarze Schäferhundin 6 Monate alt, auf den Namen "Mia" hör. am 6, 12 abends in Nähe d. Bahnhofs Abauseben g. Belohnung dei hardt, Bereinstr 10 oder Khein-

Bereinstr 10 ober Abeinirone 51.

18 000 Mf. Belobnung.
Deutliche Schäferhündin
Mittwoch b. 29. 11. entlaufen, mit neuer Leine u.
Halsb., Name "Wanda".
Bor Anfauf od. bol. wird
bring. gewarnt. Farbe
läwars. mit gelbroten
Abs. Schulterhöhe etwa
60—62 em. Bej. Aennzeichen vorb. Ann. Febr.
dallaarter Str. 6. H. K.

Entlaufen bentiche Sübnerbundin.

begen Belobnung surüd-subringen Sonnenberger Straße 46.

Geschäftl. Empfehlungen

Frankfurier Boie fahrt bauernd bin und

Bagenbad. 16 Rettelbeditrage 16. Telephon 4731. Annabme: Grifeur Jung, Bismardring 37.

Tückt. Kachmann übern. taufend Kep. an Uhren aller Art. Näheres bei Rumeller Olichemofi. Kleine Burnstroke 5.

7/17 Adler-Sportzweifiker 6/18 Dürtopp-Phaeton.

Auto-Union, G. m. b. S. Solichterftraße 6. Tel. 316.

werben emailliert, ichnell u. preiswert. Bind. Bertnaartenftr. 6. Kahttaaet

for Milch- und Mehlspelsen, Saucen, Kakao Tee, Puddings, Kuchen, Torten, Eis und als Zusatz zu solchen eingemachten Früchten, die nur ein schwaches Aroma haben, wie z. B. Apfelgelee, Marmelade etc. ist Dr. Oetker's Vanillin-Zucker Hiermit kann man den Speisen und Getränken auf die einfachste Weise den feinen Vanille-Baschmack und das köstliche Vanille-Aroma geben. Vielfach wird nun sog. Vanillin-Zucker zu violleicht etwas billigerem Preise ange-beien, der jedoch einen so geringen Vanillin-Behalt hat, daß Geschmack und Aroma schon beim Lagern in den Geschäften sich verfiüchtigt hat. Man achte daher beim Einkauf darauf, daß man nur er. Oetker's Fabrikate mit der Schutzmarke "Detker's Hellkopt"

Mile Belgarbeiten merben gut und billig ausgeführt bei Wagner, Kailer-Friedrich-Ring 43.

Schneiberin empfiehlt fich in Damen-und Kinber - Garberoben. Schulse, Jahnftr. 17. G. 2.

Maniture Rirchgaffe 64, 1. Stod, Walballa-Cingang.

Berichtedenes Warnung!

Marne jedermann, mein. Ebeirau Apollonia Gries-lina früh. Ebeirau des Schlosiermeist. Iol. Reh-mann, ned. Christ, etwas zu dorgen, da ich f. nichts batte, da mir dieselbe durchaebrannt ist. Iafos Grieblina. Gossen-heim Oberbainstraße 54.

Welcher Händler mit Gewerbeichein für Alteifen und Lumpen be-teiligt fich mit

Juhrwert? Off. u. C. 260 Tagbi.-231

Mostion! Beinnbes 6 Mon. altes Bladchen

in gute banbe als einen abaugeben. Gei. Offert. u. IL 253 Inabl.-Berlas. 3 Wochen altes Rind

(Madden) in aute Vilege ober als eigen abzugeben Off. u. D. 257 Tagbl.-B.

Staatsbeamter
30 % ichulblos aelcieb...
w. hübice Dame von ar. ichlanf. Erich... mit flein. Austatt... aweds beirai f. au lernen. Bermögen Nebenlache. Witwe obne Anbang angen. Off... nur mit Bifb. unter 3. 259 an den Tanbi. Berlan.

Geschäfts-Anzeigen

Brennholz

Anmachholz liefert v. 1 8tr. an jebes Quantum frei Saus 94.3ch & Co., G. m.b. S. Goetheftr Be 1, 2

gefunbe fefte Ropfe Industrie-Rartoffeln p. 3tr. , 780. Minter-3wiebeln ab Lager Schienfteiner Strafe 27. Tel. 2406 Jatob Schnell Tel. 2406 Eleonorenftraße 6, 1, Rartoffele, Dbit- u. Gemule-Großhanblung.

Suche auf Durchreise zu kaufen Briefmarkensammlungen

nur besere Objekte, wie einzelne Raritäten, zu der höchsten Preisen. Mutzen Sie die heutigen Kursverhältnisse aus und vir-kaufen Sie Ihre Briefmarken. Ich zahle sofort. Kassa in deutscher oder jeder erwünschten Wahru g. Strengste Diskretion zuges. Da ich in Deutschland nur ganz kurz weile, erbitte Zusammenkunft in Frankfurt a. M. unter verheriger schriftingsführt. Offerte mit Preisangaben an Eugen Schula, hauptpostiagernd Frankfurt s. M. F 200 v

Bedienen Sie sich zur Herstellung Ihrer Rund-schreiben, Lohnzettel u. Formulare jeder Art des

Dregotyp-Typendruckers.

Generalvertretung "Hansa" Büro - Einrichtungshaus G. m b. H.

Feinste Referenzen zu Diensten.

Geschlechts-Haut-u. Frauenleiden, Blutunte:suchungen osw.

Urolog. Moritzstr. 52 (Parterre) Von 11-1 u. 6-7 abends. Sonnt. 11-1.

Dienstag abend, 101,4 Uhr, enifalief fanft und umerwartet unfer lieber, trenforgenber Bates, Schwiegerbater, Grofvater, Bruber, Gdmager und Dutel

Herr Georg Dies

im Alter bon 51 Jahren. Im Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Ramil e Guffab Bo el. Biebbaben (Dobhemer Str. 57), 7. Dez. 1922.

De Beerdigung findet Freitag, nachmittagt

Gejangverein Biesbadener Männer-Club

Bir erfallen hiermit bie ichmergliche Pfiicht, unfere Ritg eber von bem Ableb n unferes iange jahrigen, verdienftvo len Borftanbom tal ebes

Herrn Georg Dies

in Renntnis gu fegen.

Bir verlieren in bem Dabingeschiebenen eines Freund und Sangesbruber. Bir werben im nie vergesien ! Der Borftanb.

Die Beerbigung finbet Freitag, ben S. 206-nachmittags 31/, Uhr, auf bein Gubfriebhof palt